



22. Axamer Adventmarkt – 30.11. bis 2.12.2018

Foto: Matthias Riedl



e-mail gemeinde@axams.gv.at | homepage www.axams.gv.at

axams

Amtsblatt der Gemeinde Axams / Nr. 106 / Dezember 2018 / 27. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

*Frohe und gesegnete Weihnacht
und ein glückseliges neues Jahr!*



*Weihnachtskrippe von Josef Zeisler
2018*

Foto: Matthias Riedl

Geschätzte Axamerinnen und Axamer!

Eine Gemeinde ist weit mehr als nur ein wirtschaftlicher Faktor oder eine verwaltende Gebietskörperschaft – eine Gemeinde ist vor allem identitätsstiftend für seine Bevölkerung. Wir haben auch im vergangenen Jahr im Rahmen unserer finanziellen und personellen Möglichkeiten versucht, jene Rahmenbedingungen zu schaffen, die unsere hohe Lebensqualität in unserem Dorf sicherstellen.

Das Jahr 2018 war diesbezüglich durchaus herausfordernd. Wir konnten wichtige Infrastrukturprojekte sowie Bau- und Sanierungsmaßnahmen umsetzen. Ich darf mich in diesem Zusammenhang bei den beiden Vizebürgermeistern, dem Gemeindevorstand und dem gesamten Gemeinderat für die Zusammenarbeit bedanken. In Axams erfolgt die politische Auseinandersetzung auf einer sehr sachlichen und gegenseitig wertschätzenden Art und Weise. Das Gemeinwohl – bei allen gesellschaftspolitisch unterschiedlichen Positionen der verschiedenen Gemeinderatsfraktionen – steht immer im Vordergrund.

Mein ganz besonderer Dank für die geleistete Arbeit gilt allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, des Bau- und Recyclinghofs, der Kindergärten, des Hortes und der Mittagstischbetreuung, des Alten- und Pflegeheims Haus Sebastian, des Freizeitzentrums Axams, der Volksschule, der Neuen Mittelschule, der Sonderschule und der Polytechnischen Schule, des Jugendzentrums, des Abwasserverbandes sowie des Standesamtes. Die Aufgaben einer Gemeinde sind sehr umfangreich und vielschichtig und können nur mit so tüchtigen Mitarbeitern bewältigt werden.

Wesentlich für unser funktionierendes Dorfgeschehen sind unsere Vereine. Ich darf mich bei allen Funktionären und Mitgliedern für ihre unersetzliche Arbeit bedanken. Der Einsatz so vieler im Ehrenamt ist alles andere als selbstverständlich und verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Mein großer Dank gilt unserer freiwilligen Feuerwehr sowie der Bergret-

zung und unserer Polizeiinspektion. Die Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde funktioniert in Axams ausgezeichnet und ich bedanke mich bei unserem Pfarrer Dr. Peter Ferner und seinem Seelsorgeraumteam sowie den Pfarrgemeinderats- und Pfarrkirchenratsmitgliedern für ihre Arbeit sehr herzlich.

Die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohnort ist ungebrochen hoch. Stark wachsende Gemeinden haben allgemein mit dem Problem zu kämpfen, den ursprünglichen Dorfcharakter mit den Traditionen und Bräuchen zu erhalten. Ich wünsche mir ein Axams, in dem sich alle Bürger heimisch fühlen, egal ob die Familien seit Jahrhunderten ansässig sind oder ob erst zugezogen. Ein Axams, das Heimat für all Ihre Bewohner ist. Ein Axams, das modern und zukunftsgerichtet ist, aber auch seine Wurzeln und seine Traditionen bewahrt. Um Heimat zu fühlen und die Traditionen und Bräuche zu verstehen, muss man die Geschichte von Axams kennen. Unser neues Heimatbuch („Axams – ein Dorfbuch“), das im Jänner 2019 in der zweiten und erweiterten Auflage erscheinen wird, bietet für alle die Gelegenheit, sich über unsere Gemeinde im Detail zu informieren. Ich bin davon überzeugt, dass viele beeindruckt sein werden, auf welche eindrucksvolle Geschichte Axams zurückblicken kann, aber auch, welchen hohen Stellenwert das heutige Axams in Tirol einnimmt. Mein besonderer Dank gilt unserem Ehrenzeichenträger Prof. Dr. Anton Zimmermann, der mit seinem Redaktionsteam mit Mag. Klemens Betz und Dr. Heinz Moser diese Neuauflage ermöglicht hat.

Die Attraktivität unserer Gemeinde hat auch Schattenseiten. Wohnen wird bei uns immer teurer; die Schaffung von Eigentum teilweise nicht mehr leistbar. Diese Entwicklung nur zu bedauern nützt natürlich nichts und niemanden. Schon Johann Wolfgang von Goethe hat geschrieben: „Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch



„Ich freue mich daher ganz besonders, dass es gelungen ist, im Ortsteil Pafnitz das Projekt „Leistbares Wohnen“ in einem für die Größe dieses Projektes sehr straffen Zeitrahmen – die Ausschreibung des Bauträgerwettbewerbs fand Anfang 2017 statt – umzusetzen. Ende Oktober dieses Jahres wurde mit dem Bau des ersten Abschnittes begonnen.

Es besteht bei vielen Gemeindebürgern der durchaus nachvollziehbare Eindruck, dass die Grenze des Wachstums der Gemeinde erreicht ist. Das sehe ich in Bezug auf die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur der Gemeinde auch so. Wir werden die Regelungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes neuerlich anpassen (müssen), um negativen Entwicklungen in der Dorfentwicklung entgegenzutreten zu können. Ziel unserer Raumordnung ist, die hohe Lebensqualität für alle Gemeindebürger aufrecht erhalten zu können. Aus diesen Gründen sind für mich die Ansätze des Landes, Bauland durch verschiedenste gesetzliche Maßnahmen zu mobilisieren, für unsere Gemeinde kein taugliches Mittel. Ebenso ist die derzeit oft propagierte Vertragsraumordnung für uns ein nur sehr bedingt geeignetes Instrument. Vorschlägen, bereits gewidmetes Bauland rückzuwidmen etc., kann ich nichts abgewinnen. Meine Meinung dazu ist ganz klar: Rückwidmungen stellen „Quasi-Enteignungen“ dar, die für mich nicht in

Frage kommen. Eigentum als Grundwert hat einen hohen Stellenwert, den es zu schützen gilt. Klar ist für mich auch, dass es weiterhin möglich sein muss, dass Kinder von Gemeindegürgern sich in Axams Wohnraum schaffen können.

Bei all den Herausforderungen, die heute bestehen – die noch auf uns zukommen werden – dürfen wir nicht vergessen, dass wir auf einem ganz privilegierten Platz auf der Welt leben dürfen. In Österreich, in Tirol und natürlich vor allem in Axams. Wir feiern heuer 100 Jahre 1. Republik Österreich und das Ende des 1. Weltkrieges. Es waren damals sehr schwere Zeiten, die durch die kurz darauffolgenden dunklen Zeiten des 2. Weltkrieges noch schwerer wurden. Heute leben wir in einem Wohlstand, wie es ihn in der Geschichte der Menschheit noch nie gegeben hat. Und doch vergessen wir manchmal, was notwendig ist,

um diesen Wohlstand zu erhalten. Wir vergessen, dass es nicht nur um das Geldverdienen geht. Nicht nur um den schnellen Konsum – nein: Es geht damals wie heute um die Menschlichkeit, um das Miteinander, um das füreinander Einstehen. In der Familie aber auch in der Gesellschaft. Die Herausforderungen von Heute sind andere als damals – und doch ähneln sie sich – tun sich Parallelen auf. Die weltweiten Flüchtlingsströme oder Wanderungsbewegungen erzeugen Ängste, Unbehagen, Unsicherheit. Bei aller gebotenen Hilfe für jene, die sie benötigen: Wir müssen aufpassen, dass die Veränderung, die in unserer Gesellschaft durch die zunehmende Migration eintritt, nicht zu weit geht. Wir müssen unsere Art, wie wir Leben, unseren Glauben, unsere Werte und Traditionen schützen und bewahren dürfen. Aber – vergessen wir nicht, wie eng der Grat zwischen Nationalismus und Heimatlie-

be ist. Wie schnell der Februar 1938 zurückkehren kann, als Österreich aufhörte, ein eigenständiger Staat zu sein. Wie schnell aus individueller Freiheit Angst und Unterdrückung Leid wird. Versuchen wir mit unserem Denken und Handeln, nicht unsere Gesellschaft zu spalten. Versuchen wir uns insbesondere im Gedenkjahr 2018 und zu Weihnachten darauf zu besinnen.

Ich wünsche euch und euren Familien schöne Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr.

Euer Bürgermeister

Christian Abenthung



Foto: NHT/Frischauf

Projekt leistbares Wohnen – Spatenstich am 3.12.2018: v.li: GV Michael Kirchmair, Thurner Bau GF Ing. Josef Huber, NHT-GF Hannes Gschwentner, Vbgmⁱⁿ. Gabriele Kapferer-Pittracher, Bgm. Christian Abenthung, Arch. Peter Wurnig und Sozialausschuss-Obfrau Sylvia Hörtnagl

Inhaltsverzeichnis

02	Bürgermeisterbrief
05	Gemeinderatssitzung vom 23.10.2018
06	Gemeinderatssitzung vom 14.11.2018 ● Gebührenübersicht ab 2019
07	Aus dem Ausschuss für Sport, Kultur und Vereinswesen
08	Freischneidarbeiten Hoadlstraße ● Sturmschäden
09	Sanierung Osterbergweg ● Sanierung Nederschlag – Fotschertal
10	Wilde Deponien entlang der Hoadlstraße
11	Kostenpflichtige Abfälle am Recyclinghof
12	Spannende Lesung mit dem Gerichtsmediziner Walther Parson
13	Neues aus der Jugendbetreuung JiM ● Wohlfühlen im Freizeitzentrum Axams
14	Aus dem KEA Mailsweg 2 bzw. Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße
15	Neues aus dem Schülerhort ● Kinderkrippen- und Kindergarteneinschreibungen
16	Aktivitäten in der Volksschule Axams
17	Naturfreunde Axams ● Seniorenzentrum Axams
18	Feuerwehr Axams
20	Fasnachtsverein Axams
22	Bergrettung Axams
23	Obst- und Gartenbauverein Axams ● Vinzenzgemeinschaft Axams
24	Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams
26	Musikkapelle Axams
27	Kirchenchor Axams Vocal
28	Krippenverein Axams ● FC Dornach Axams
29	Volkstheater Axams ● Schiklub Axams
30	MiM Miteinander im Mittelgebirge ● Active Tigers Axams
31	Wir gratulieren zum 90er und zu Jubelhochzeiten ● Blutspendeaktion
32	Verdienstkreuzverleihung ● Goldene Ehrennadel ● Ehrung von Traditionsbetrieben
33	Gutscheinmünzen der Wirtschaft im Westlichen Mittelgebirge
34	Natur im Garten ● Konzerthighlight im Advent für einen guten Zweck
35	Axams ist 50. e5-Gemeinde ● Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
36	Krippen-Sonderausstellung mit Axamer Beteiligung
37	Hinweis auf § 93 Straßenverkehrsordnung ● Nachruf Johann Eibl
38	Kultur.Werk.Axams feiert ersten Geburtstag
39	Heizungs-Tipps für die kalte Jahreszeit ● Volkshochschule Axams/Birgitz/Grinzens
40	Katastrophenschutz – ein wichtiges Thema in der Gemeinde
41	Bild der Axamer Künstlerin Jacqueline Seeber ● Musterung Jahrgang 2000
42	Katholischer Familienverband, Zweigstelle Axams ● Vereinsgründung Sonnenlift
43	Auszeit – Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels WMG
44	Computeria in Axams eröffnet ● Frauenarztpraxiseröffnung
45	Bericht der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge
46	Kirchenrestaurierung – ein herzliches Vergelt's Gott
48	Aus der Pfarre ● Sternsinger unterwegs
49	Personenstandsfälle ● Infos zur Kinderbetreuung im Landeskinderheim Axams
50	Kostenlose Nachhilfe ● Tagesmütter/Tagesväter gesucht
51	Veranstaltungskalender
52	Großer Fasnachtsumzug mit Wampelerreiten

Beilagenhinweis



IMPRESSUM:

„axams“ –
Amtsblatt der Gemeinde Axams

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Axams, vertreten durch
Bürgermeister Christian Abenthung,
6094 Axams, Gemeindeamt, Sylvester-
Jordan-Straße 12, Tel. +43/5234/68110,
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Blattlinie:
Amtliche Mitteilungen der Gemeinde
Axams mit Informationen über Gemein-
depolitik, Gemeindeentwicklung, Sport-,
Kultur- und Vereinsnachrichten, Veran-
staltungskalender.

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist
der jeweils Verfasser verantwortlich
und muss sich nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion decken.

Redaktion, Satz und Layout:
Gemeinde Axams, Matthias Riedl
Tel. +43/5234/68110-71
Fax +43/5234/ 68110-171
E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at

Druck:
Steigerdruck–Axams, www.steigerdruck.at

Auflage: 2.950 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich gratis an alle Haushalte in
Axams

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte
März 2019, Redaktionsschluss ist am
15. Feber 2019.

Hinweis zur Gender-Formulierung:
Bei allen Bezeichnungen, die auf Perso-
nen bezogen sind, meint die gewählte
Formulierung beide Geschlechter, auch
wenn aus Gründen der leichteren Les-
barkeit die männliche Form steht.

Gemeinderatssitzung vom 23.10.2018

Moar-Haus:

Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich zum Erhalt und Kauf des Moar-Hauses bekannt. Als Grundlage für die weitere Vorgangsweise wurde der Finanzausschuss beauftragt, sich Gedanken über die Finanzierung zu machen.

Hinweis: Aufgrund der finanziellen Lage und der mittelfristigen Finanzplanung hat der Finanzausschuss einstimmig beschlossen, für das Moar-Projekt für 2019 keine Finanzmittel vorzusehen. Es wurde jedoch für allgemeine Dorfplanung (Erhaltung alter Bausubstanzen) ein Betrag in Höhe von 20.000,- Euro aufgenommen.

Jugendbetreuung – JiM-Center:

Der Gemeinderat hat der Errichtung eines JiM-Centers am Schotterplatz im Bereich des Freizeitzentrums Axams laut vorliegendem Projekt zugestimmt. Der Finanzausschuss wurde beauftragt, die dafür erforderlichen Finanzmittel im Budget 2019 vorzusehen.

Kindererlebnispfad:

Der Gemeinderat steht dem Projekt „Kindererlebnispfad am Panoramaweg“ grundsätzlich positiv gegenüber bzw. soll das Projekt weiterverfolgt und die dafür erforderlichen Schritte sollen eingeleitet werden. Der Finanzausschuss wurde beauftragt, in den kommenden drei Jahren die entsprechenden Finanzmittel vorzusehen.

Kaufvertrag:

Dem Kaufvertrag zum Verkauf einer 115 m² großen Teilfläche aus dem Gemeindeg Grundstück Nr. 3053/2 im Bereich Senders an Sebastian Plangger wurde zugestimmt.

Mietvertrag:

Dem Mietvertrag zur Vermietung des Grundstückes Nr. 3216/13 im Gewerbepark (künftige Eigentümerin Gemeinde Axams) an die Firma „Internationale Transporte Stefan Mair e.U.“ wurde zugestimmt.

Mietzins- und Annuitätenbeihilfe:

Die Gemeinderichtlinie wird mit Wirksamkeit ab 1.1.2019 im Hinblick auf die

Anwartschaftszeit der Landesrichtlinie angepasst (statt 3 Jahre künftig 2 Jahre bzw. insgesamt 15 Jahre Wartezeit).

Nachbesetzungen im Bau- und Raumordnungsausschuss:

Vbgm. Martin Kapferer wurde als ordentliches Mitglied in den Ausschuss nominiert. Als neues Ersatzmitglied fungiert Ing. Adolf Schiener (bisher ordentliches Mitglied und Obmann).

Hinweis: Die Obmannwahl fand bei der Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses am 22.11.2018 statt. Dabei wurde Vbgm. Martin Kapferer zum neuen Obmann gewählt.

Gebührenerhöhungen ab 2019:

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wurden sämtliche Gebühren ab 1.1.2019 bzw. ab der Wasserzählerstandsablesung im September 2019 neu festgesetzt (siehe Übersicht Seite 6).

Ausgleichsabgabenverordnung Stellplätze:

Aus Gründen der Rechtssicherheit hat der Gemeinderat die aus dem Jahr 2000 stammende Ausgleichsabgabenverordnung für Stellplätze neu erlassen. Die Verordnung ist mit 1.11.2018 in Kraft getreten.

Ausgleichsabgabenverordnung Spielplätze:

Seit der letzten Änderung des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, für jeden Kinderspielplatz, für den eine Befreiung nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung erteilt wird, eine Ausgleichsabgabe zu erheben. Von dieser Möglichkeit hat nun auch der Axamer Gemeinderat Gebrauch gemacht. Die Ausgleichsabgabenverordnung für Spielplätze ist mit 1.11.2018 in Kraft getreten.

Kostenüberschreitungen:

Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat über Kostenüberschreitungen im Zeitraum vom 28.8.2018 bis 23.10.2018 in Höhe von 114.645,92 Euro und holte nachträglich die Genehmi-

gung dafür ein. Diese Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen gedeckt.

Freizeitzentrum Axams GmbH & Co KG:

Der Gemeinderat hat die vom Geschäftsführer in der Gesellschafterversammlung vom 12.9.2018 gefassten Beschlüsse (= Genehmigung des Rechnungsabchlusses 2017 und Entlastung des Geschäftsführers) abgesehen.

Grünzonenänderung, Änderung ÖRK:

Zur Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 3339 (Omes) von Freiland in Wohngebiet wurde an das Land der Antrag zur Abänderung der Grünzone gestellt. Damit einhergehend wurde der Entwurf der 1. Änderung der Fortschreibung des ÖRK zur Auflage beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderungen:

- Das neu formierte Grundstück Nr. 674/1 (Dornach) wurde von Freiland in Wohngebiet umgewidmet. In diesem Zusammenhang konnte die Gemeinde das neu gebildete Freilandgrundstück Nr. 674/3 erwerben.
- Eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 1232/1 (Kristen) wurde von Freiland in Wohngebiet umgewidmet.

Bebauungspläne:

Für folgende Grundstücke wurde ein Bebauungsplan erlassen:

- Nr. 571/6 und Nr. 572/3 (Moosweg)
- Nr. 1034 und Nr. 1035/1 (Sonnleiten)



Niederschrift unter:
www.axams.gv.at/Politik/Niederschriften

Kontakt

Gemeindeamt Axams

Sylvester-Jordan-Straße 12

Tel. 05234 / 68110

E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Web: www.axams.gv.at

Parteienverkehrszeiten:

Mo: 8.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr

Di bis Fr: 8.00 - 12.00 Uhr

Gemeinderatssitzung vom 14.11.2018

Gehsteigbau Kögelestraße:

Dieses Projekt war im heurigen Budget nicht vorgesehen. Damit eine vom Land für ein anderes Projekt zugesagte Bedarfzuweisung dennoch fließen konnte, war Bedingung, dass der Gemeinderat formell der Bauausführung des Gehsteigbauprojektes „Kögelestraße Nord“ zustimmt.

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag:

Einem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG zur unterirdischen Kabelverlegung im Bereich des Grundstückes Nr. 3285 (Öffentliches Gut) in Zifres wurde zugestimmt. Mit diesem Projekt kann die Versorgungssicherheit von Axams bzw. der gesamten Region erhöht werden.

Vereinbarung:

Im Rahmen des leistbaren Wohnbauprojektes Pafnitz und im Zuge der von Alois Oberdanner begehrten Umwidmung wurde – aufbauend auf eine Vereinbarung aus dem Jahre 2013, sowie unter Berücksichtigung eines Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates vom Mai 2018 – eine ergänzende Vereinbarung abgeschlossen.

Übersicht der Gebühren ab 1.1.2019

Abfallgebühren

	neu
a) Grundgebühr:	
je Person bzw. Einwohnergleichwert	20,00
b) weitere Gebühr:	
Restmüll-Sack 60 Liter	3,60
Restmüll-Marke 110 Liter	5,60
Restmüll-Marke 120 Liter	6,50
Restmüll-Marke 240 Liter	12,80
Restmüll-Marke 770 Liter	39,90
Restmüll-Marke 1.100 Liter	56,60
Biomüll-Sack 10 Liter	0,60
Biomüll-Sack 15 Liter	0,90
Biomüll-Marke 60 Liter	3,20
Biomüll-Marke 120 Liter	6,50
Biomüll-Marke 240 Liter	12,80
Altholz (Annahme bis 5 m ³), je m ³	28,80
Bauschutt (nicht sortenrein), je m ³	38,40
Baurestmassen:	
Heraklit, Rigips, Ytong, Eternit, Asbestabfälle, je kg	0,45
Dämmmaterial, Dammwolle, je kg	0,45
Sperrmüll je kg	0,60
Sperrmüll in größeren Mengen, je m ³	33,60
Pflanzenasche, je Container 770 Liter	38,50
Rasenschnitt, Blumen, reine Erde, je m ³	28,40
Sägewerksabfälle, je m ²	14,00
PKW-Reifen ohne Felge, je Stück	2,80
PKW-Reifen mit Felge, je Stück	5,00
LKW- od. Traktorreifen ohne Felge, je Stück	10,00
LKW- od. Traktorreifen mit Felge, je Stück	12,00
Erdaushub, je m ²	5,00
Schlachtabfälle, je kg	0,25
c) Problemstoffe (NEU):	
Farbe, Lacke, je kg*	0,30
Alt- bzw. Motoröl, je kg*	0,30
ölhaltiger Abfall, je kg*	1,00
Haushaltsreiniger, je kg*	1,00
Säuren, Laugen, je kg*	1,30
Pflanzenschutzmittel, je kg*	1,50
* Mindestverrechnung 1 kg	
d) Abfallbehälter:	
Restmüllbehälter 120 l	45,00
Restmüllbehälter 240 l	60,00
Restmülltonne 770 l	320,00
Restmülltonne 1100 l	400,00
Biomüllbehälter 60 l oder 120 l	45,00
Biomüllkübel 10 l	10,00
Mülltrenntaschen (Sortiment mit 4 Taschen)	10,00

Friedhofsgebühren:

	neu
Einzelgrab – Erdgrab (nicht an einer Wand gelegen)*	140,00 €
Einzelgrab – Wandgrab (an einer Wand gelegen)*	205,00 €
Doppelgrab*	410,00 €
Urnennische*	140,00 €
* jeweils für 10 Jahre	
Grab öffnen (einmalig je Todesfall)	375,00
Erdbestattung einer Urne	55,00

Hundesteuer:

	neu
für den ersten Hund	115,00
für jeden weiteren Hund	230,00

Wasseranschlussgebühr2,78

Kanalanschlussgebühr5,88

Wasserbezugsgebühr*0,80

Kanalbenutzungsgebühr*2,41

* ab der Ablesung im September 2019

Wasserzählermiete

Zählergröße 3 bis 7 m ³	10,60
Zählergröße 20 m ³	21,20
Großbereichszähler ab DN 80	105,80

Erschließungsbeitragsatz

ausgehend von der Bemessungsgrundlage, lt. TVAG4,00 %

Ausgleichsabgabenverordnung Stellplätze

je befreiter Stellplatz, lt. TVAG3.840

Ausgleichsabgabenverordnung Spielplätze (neu)

je Befreiung, lt. TVAG:

a) 6 bis 12 Wohnungen	5.000
b) 13 bis 24 Wohnungen	10.000
c) 25 bis 50 Wohnungen	15.000
d) mehr als 50 Wohnungen	25.000

alle Preisangaben in Euro inkl. MWST

Hinweis:

Die Marktgebühr und die Benutzungsgebühren für den Linden- und Turnsaal Axams im Rahmen von Veranstaltungen wurden nicht erhöht.

Die Kindergärten-, Kinderkrippen- und Hortbeiträge werden vom Kinderbetreuungsausschuss jährlich zum 1.9. gesondert an den Index angepasst.



Alle Gebühren unter:
www.axams.gv.at/Bürgerservice/Abgaben

Aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen

Am 30.10.2018 ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen das letzte Mal in diesem Jahr zusammengekommen. Auf der Tagesordnung standen wieder einige Punkte.

Ein Thema war das Chronistenwesen in Axams. Dazu wurde Thomas Hörtnagl zur Ausschusssitzung eingeladen. Dieser schilderte seine Vorstellung des Chronistenwesens für Axams. Seine Idee ist die Gründung eines Vereines, in dem sich Personen für das Chronistenwesen begeistern und durch die Aufgabenteilung die Chronik für Axams aufarbeiten und weiterführen. Die Gemeinde Axams stellt natürlich die Infrastruktur (z.B. Räumlichkeiten) zur Verfügung.

Das Axamer Dorfbuch, welches ja bekanntlich erneuert und fortgeschrieben wird, befindet sich in der finalen Phase und wird ab Jänner 2019 offiziell erhältlich sein. Danke an alle, die hier mitwirkten und sehr viel Zeit und Herzblut in dieses Projekt steckten.

Auch die Langlaufloipe war wieder Thema. Mittlerweile konnte die Streckenführung und die Erhebung der Grundeigentümer durchgeführt werden. Ziel ist es nun, gemeinsam mit den Grundeigentümern die Dienstbarkeitsverträge abzuschließen und somit die Loipe wieder zu reaktivieren.

Die alle zwei Jahre stattfindende Jung-

bürgerfeier wurde heuer am 24.11. 2018 durchgeführt (siehe Foto unten). Nach dem Sektempfang und einer Führung durch das Gemeindehaus ging es nach der Andacht in der Widumskapelle zum Ristorante Pizza Pazza, wo die Feier ihren gemütlichen Ausklang fand.

Das diesjährige Adventkonzert findet am 22.12.2018 in der Pfarrkirche statt. Hier ist der Gemeinde Axams sicherlich etwas ganz Besonderes gelungen und sollte nicht verpasst werden. Mehr Infos gibt es auch in dieser Ausgabe (siehe Seite 34). Einhergehend mit der Neugestaltung der Gemeindehomepage (ab Jänner 2019 geht das Redesign online) wird im kommenden Jahr nach Rücksprache mit der Amtsleitung ein Infoabend für die Vereine abgehalten. Damit soll den Vereinsverantwortlichen die neue Homepage und deren Möglichkeiten für die Vereine (z.B. Veranstaltungseintragungen) nähergebracht werden.

In den vergangenen Monaten fanden auch wieder zahlreiche Jahreshauptversammlungen u.a. mit Neuwahlen statt. An dieser Stelle ein Dankeschön den ausgeschiedenen Funktionären und den neu gewählten Ausschussmitgliedern alles Gute für ihre Funktionsperiode. Ihr leistet einen gewaltigen Beitrag für unser Dorf. An dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an jene Vereine, die bei der

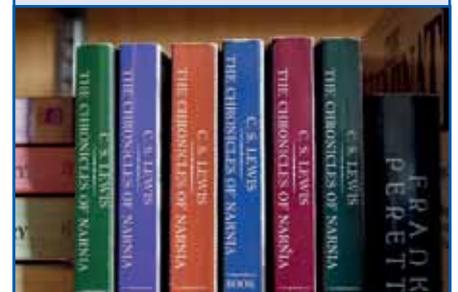
Rad-WM mitgewirkt haben.

Auch der Faschnachtsverein steckt bereits voll in den Vorbereitungen für den großen Umzug mit Wampelerreiten, der am Faschingssonntag, den 3.3.2019 stattfinden wird.

Für den Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen: Obmann Michael Kirchmair

Aufruf Dorfchronist

Die Gemeinde Axams möchte die Führung der Dorfchronik reaktivieren und sucht daher interessierte Gemeindeglieder, die innerhalb einer Gruppe von 6 bis 8 Mitarbeitern die Ereignisse dokumentieren und verarbeiten. Die Chronistengruppe soll als Verein angemeldet und geführt werden. Interessierte Personen können sich gerne bei der Gemeinde Axams (Tel. 05234 / 68110) oder bei Herrn Thomas Hörtnagl (Tel. 05234 / 65581) melden.



Jungbürgerfeier 2018 – Andacht in der Widumskapelle mit Pfarrer Peter Ferner im Beisein zahlreicher Gemeinderäte

Foto: Matthias Riedl

Freischneidarbeiten Hoadlstraße

Da es in den vergangenen Jahren entlang der Hoadlstraße in die Lizum, besonders bei Sturm- und Nassschneereignissen, immer wieder zu Behinderungen durch umgestürzte Bäume und

abgebrochene Äste gekommen ist, wurden im Spätherbst Freischneidarbeiten entlang der Straßenböschung durchgeführt. Besonderes Augenmerk wurde auf sogenannte „Gefährder-Bäume“ gelegt,

die durch ihre Exposition, Wuchsform oder ihren Allgemeinzustand offensichtlich ein Gefahrenpotential für die Straßenbenutzer darstellten.



Die Entfernung dieser riesigen Fichte direkt am Straßenrand war ein Gebot der Stunde.



Niederer Bewuchs im Böschungsbereich trägt auch zur Reduzierung von Wildunfällen bei.

Fotos: Ernst Saurer

Sturmschäden

Anlässlich des Sturmereignisses Ende Oktober, das besonders in Osttirol, Südtirol und im Trentino zum Teil verheerende Waldschäden verursacht hat, ist es auch in den Axamer Wäldern zu beträchtlichen Schäden gekommen. Besonders betroffen war der Nederschlag-Wald der Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams im Fotschertal. Insgesamt dürften im Axamer Waldgebiet ca. 1000 fm Holz dem Sturm zum Opfer gefallen sein. Da besonders höhere Lagen betroffen sind, ist eine Aufarbeitung im Normalfall erst im Frühjahr 2019 möglich.



Forstwege waren teilweise durch umgestürzte Bäume nicht mehr befahrbar.



Wenn möglich, kommen Seilbahnen zum Einsatz.



Aufarbeitung unter schwierigsten Bedingungen.

Fotos: Ernst Saurer

Sanierung Osterbergweg

Der in die Jahre gekommene Osterbergweg wurde heuer generalsaniert. Es wur-

de das Wasserabflusssystem erneuert, Deckmaterial aufgebracht, planiert und

verdichtet sowie die Böschung wieder begrünt.



Nach 30 Jahren ...



... wieder wie neu

Fotos: Ernst Saurer

Sanierung Nederschlag – Fotschertal

Im Laufe der Schneeschmelze im Frühjahr 2018 kam es im Fotschertal auf dem Nederschlagweg der Gemeindegutsargargemeinschaft Axams zu einem Wegabbruch auf einer Länge von ca. 40 Laufmetern. Ein Befahren des Forstwe-

ges war nicht mehr möglich. Da der Weg für die Aufarbeitung von Windwurfholz dringend benötigt wurde, war eine rasche Sanierung erforderlich. Nach mehreren Lokalausweisen entschloss man sich die Abbruchstelle in der Tech-

nik der „Bewehrten Erde“ zu sanieren. Die Sanierungsarbeiten erstreckten sich über einen Zeitraum von 3 Wochen und konnten Ende Juli abgeschlossen werden.



Nederschlagweg vor der Sanierung



Aufwendige Sanierungsarbeiten

Fotos: Ernst Saurer



Sanierung mittels bewehrter Erde



Nach der Sanierung

Fotos: Ernst Saurer

WILDE Mülldeponien entlang der Hoadlstraße

Deponien im Grundwasserschongebiet

Bei einem rechtschaffenen Bürger bewirkt der Anblick einer wilden Mülldeponie im Wald im ersten Moment bloß ein verständnisloses Kopfschütteln. Man fragt sich, was wohl in den Köpfen mancher Leute vorgeht, die sorglos ihren Müll, Garten- und Strauchschnitt, Mist aus Kleintiergehegen oder Hausmüll einfach in einer Nacht- und Nebelaktion in den Wald kippen. Fehlt diesen Personen jeglicher Bezug zur Natur und zu der so schönen Landschaft in unserem Land, dass sie es einfach achtlos verschan-deln?!

Ein bevorzugter Ort der illegalen Entsorgung scheint offenbar an der Straße in

die Lizum beim Weidegitter geworden zu sein. Unzählige Haufen von Grasschnitt, Hausmüllsackerln, Dosen, Schotter von Aushubmaterial und dergleichen wurden hier einfach über den Abhang hinunter geworfen. Zudem befinden sich diese Müllhaufen im Wasserschongebiet und gefährden das Trinkwasser. Nicht zuletzt deshalb müssen diese Bereiche säuberlichst gereinigt werden, was an diesen abschüssigen Stellen sicherlich aufwändig ist und erhebliche Kosten für den Steuerzahler verursachen wird.

Diese gedankenlosen Taten sind auf das Äußerste zu verurteilen und es muss alles unternommen werden, um den Ver-

ursachern das Handwerk zu legen. Offensichtlich dürfte diesen Personen das Ausmaß ihres Handelns nicht bewusst sein, weshalb in diesem sensiblen Bereich (Wasserschongebiet) verstärkt Kontrollen durchgeführt und die Installation von Bewegungskameras ange-dacht werden sollten.

An die Bevölkerung ergeht hiermit die Bitte um erhöhte Aufmerksamkeit. Beobachtungen von illegalen Entsorgungen sind bitte umgehend im Gemeindeamt zu melden. Nur wenn es gelingt, die tatsächlichen Verursacher auszuforschen, kann der Tatbestand zur Anzeige gebracht werden.

Gerhard Winkler, Wassermeister



Kostenpflichtige Abfälle am Recyclinghof Axams

Am Recyclinghof Axams können alle Gemeindeglieder von Axams jeglichen Abfall, der in einem Haushalt anfällt, zur fachgerechten Entsorgung abgeben – Altholz, Altmittel, Rest- und Sperrmüll, Verpackungswertstoffe, Problemstoffe, Elektroklein- und Großgeräte, TV, Kühlgeräte, Altreifen, Bauschutt aller Art, wobei jeweils verschiedene Entsorgungskosten zu bezahlen sind. Auch Altkleider und Schuhe, **aber nur in noch verwendbarem Zustand**, können am Recyclinghof abgegeben werden.

Zu den kostenpflichtigen Abfällen zählen:

- Sperr- bzw. Restmüll, Altholz, Altreifen, Bauschutt (verschiedentliche Materialien wie z.B. Fliesen, Abbruchmaterial, gebrannter Ziegel, hart gewordener Zement, Verputzmaterialien, Dachziegel alle Tonartikel und Porzellan)
- Heraklit, Rigips, Ytong und Dämmmaterial fallen unter Baurestmassen hinein und dürfen **nicht** im Bauschutt abgelagert werden!
- Flachglas ist separat abzulagern!
- Schlachtabfälle, Fleischreste, Knochen, abgelaufene und verdorbene Wurst- und Tiefkühlware u. dgl. dürfen nicht im Haus- oder im Bioabfall entsorgt werden, sondern müssen am Recyclinghof als Schlachtabfälle abgegeben werden.
- Lose angelieferter Bioabfall ist kostenpflichtig!

Die kostenpflichtigen Materialien der Bürger sind **ausnahmslos** vor dem Abladen dem Recyclinghof-Personal zu zei-

gen, um sie schätzen und verrechnen zu können!

Problemstoffe sind ab 1. Jänner 2019 kostenpflichtig:

Ab 1. Jänner 2019 sind Problemstoffe, die in größeren Mengen am Recyclinghof Axams angeliefert werden, kostenpflichtig (siehe auch Übersicht auf Seite 6). Zu diesen Problemstoffen fallen folgende Abfälle hinein:

Malerfarben, ölhaltige Werkstattabfälle, Motoröle, Haushaltsreiniger, Pflanzenschutzmittel, Säuren und Laugen;

Rest- und Hausmüllfassung mittels Identifikations-Chipsystem (IDS):

Nach Rücksprache mit der Gemeindeführung wird die angekündigte Umstellung auf das IDS auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Ich möchte noch einmal in Erinnerung bringen, dass der **Bioabfall** nur in die bei der Gemeinde Axams oder am Recyclinghof gekauften **Maisstärke- bzw. Papiersäckchen** ab Haus (Montag bzw. Dienstag) oder direkt am Recyclinghof während der Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden kann!

Lose angelieferter Bioabfall wird wiederum vom Recyclinghof-Personal geschätzt und ebenfalls verrechnet!

Haus- bzw. Restmüll und Bioabfall in den von der Gemeinde Axams aufgestellten Müllbehältern:

Nach meinem Artikel in der Gemeindezeitung Axams wegen der unerlaubten und strafbaren Ablagerung von Haus-

müll bzw. Bioabfall in den Müllbehältern um und im Dorf, hat sich dieses Übel rapide verbessert. Leider gibt es aber immer noch Unbelehrbare. Dank einiger aufmerksamer Bürger und unabhängigen Personen, die die Infos an die Gemeinde weitergegeben haben, wird immer wieder die gleiche Person gesehen, die ihren Privatabfall in den aufgestellten Müllbehälter entsorgt. Diese uneinsichtigen Bürger werden weiterhin im Auge behalten und bei weiterer Missachtung angezeigt.

Schließzeiten des Recyclinghofes während der Weihnachtsfeiertage:

- Mo, 24.12.2018
- Mi, 26.12.2018
- Mo, 31.12.2018

Themen für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung:

- Gelber Sack und Sammelstellen des Gelben Sackes
- Hundekurzleinenpflicht und Einsammeln des Hundekotes

Helmut Hösel, Recyclinghofleiter und Abfallberater

Öffnungszeiten

- **Montag:** 13.00 - 18.00 Uhr
- **Mittwoch:** 08.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
- **Samstag:** 08.00 - 12.00 Uhr



Kontakt

- **Telefon Recyclinghof:** 05234 / 6 57 57
- **Telefon Recyclinghofleiter:** 0676 / 830 95 2002
- **E-Mail Recyclinghof:** recyclinghof@axams.gv.at



Problemstoffe sind ab 1. Jänner 2019 kostenpflichtig.

Foto: Matthias Riedl

Spannende Lesung mit Gerichtsmediziner Walther Parson

Die unglaublichsten Geschichten schreibt das Leben, diese Weisheit kann der in Axams lebende Walther Parson nur bestätigen. Der international gefragte Forensiker liest am 16. Jänner 2019 auf Einladung der Bücherei in Axams.

Wenn es so richtig knifflig wird, ist der in Grinzens aufgewachsene Walther Parson, der nun in Axams lebt, weltweit die erste Wahl. Er kann in der DNA lesen, wie fast kein anderer. Selbst das FBI bittet den international renommierten Genetiker regelmäßig um sein Fachwissen. Seine spektakulärsten Fälle hat Parson im Sachbuch „Irgendwann kommt alles ans Licht“ veröffentlicht.

Er schildert unter anderem, wie er mit seinem Team die vermissten Zaren-Kinder Romanow identifizierte und wie er das Rätsel um den Schädel des großen deutschen Dichters Friedrich Schiller löste. Auch Wolfgang Amadeus Mozart rückte er zu Leibe und er half das Rätsel um den Bergtod von Günther Messner, Bruder von Legende Reinhold Messner, zu lösen. All diese Fälle zeigen, dass mit der Möglichkeit der DNA-Analyse neue Tore aufgestoßen wurden, bei Kriminalfällen gilt seither: Die Täter können die Spuren noch so gut verwischen, irgendwann kommt alles ans Licht.

Parson studierte Biologie an der Universität Innsbruck. Sein Studium schloss er

1993 ab. 1994 begann er molekularbiologische Methoden am Institut für Gerichtliche Medizin zu etablieren, ab 1997 richtete er als Universitätsassistent hauptverantwortlich das Österreichische DNA-Zentrallabor ein. 2001 habilitierte er sich. Seitdem leitet er als außerordentlicher Professor das Hochdurchsatz-DNA Labor sowie den Forschungsbereich Forensische Genomik am Institut für Gerichtliche Medizin der Medizinischen Universität Innsbruck. Als außerordentlicher Professor ist er auch am Penn State Eberly College of Science in den USA tätig.

Seit 2000 ist der Axamer zudem Mitglied des Beirats der „Internationalen Kommission für vermisste Personen“, welche unter anderem Opfer der Jugoslawienkriege mittels DNA-Analyse identifizierte. Im Jahr 2007 wurde er zum assoziierten Mitglied der Europäischen Akademie für forensische Wissenschaften gewählt. Seit 2009 ist er aktives Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina.

Parson veröffentlichte mit seinem Team über 350 Originalarbeiten. Das von Parson geleitete DNA-Forschungslabor sowie der Fachbereich Forensische Genetik und Spurenkunde war unter anderem mit der DNA-Identifikation von Tsunami-Opfern aus Sri Lanka (2004) sowie von Opfern des Pinochet-Regimes beschäf-

tigt. Im Jahr 2013 machte sein Team mittels DNA-Analyse 19 lebende Tiroler ausfindig, die mit dem 1991 entdeckten Ötzi verwandt sind.

Was an seiner Arbeit interessant, aber sicher auch manchmal schwierig ist, erzählt er am 16. Jänner 2019 in der Aula der Neuen Mittelschule Axams, ab 19 Uhr.

Der Abend wird vom Axamer Kabarettisten und Schauspieler Josef Holzknicht moderiert, der Parson schon von Kindheit an kennt. Es verspricht ein außergewöhnlicher Abend zu werden.

Walther Parson

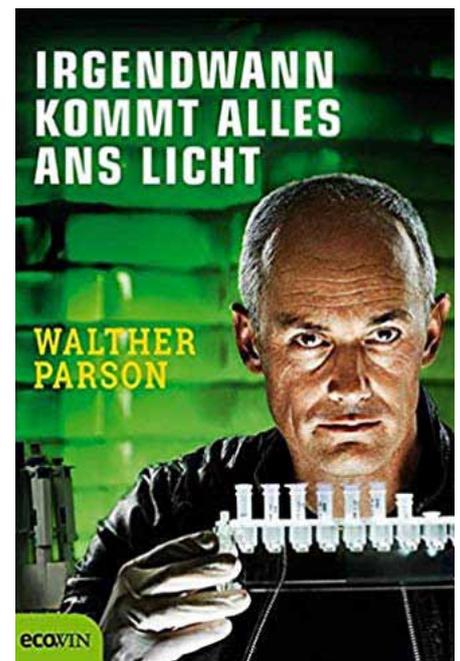
Irgendwann kommt alles ans Licht

Moderation: Josef Holzknicht

Mittwoch, 16.1.2019 um 19.00 Uhr

Aula der Mittelschule Axams

Eintritt: Freiwillige Spenden



Walther Parson



Josef Holzknicht



Walther Parson bei der Laborarbeit



Homepage:

<http://buecherei-axams.webopac.at>

Neues von der Jugendbetreuung JiM

In den letzten Monaten haben wir wieder viele tolle Abende mit unseren Jugendlichen verbringen können. Wir bieten neben einem offenen Ohr Tischtennis, Tischfußball, Carrom, Billard und einer Soundstation immer wieder ein buntes Programm wie beispielsweise...

Kreativabende

Mit buntem Garn gestalten wir Kopfhörer und Ladekabel zu individuellen Kreationen. Aus Karton und Garn zaubern wir Deko zum Aufhängen. Wir reparieren unseren Fußballtisch und die Queues, damit wieder alles gut zu gebrauchen ist.

Kochabende

Regelmäßig kochen und essen wir gemeinsam mit den Jugendlichen! Unser kulinarisches Angebot richtet sich von Couscous-Salat, Tortillas, Geschnietztem, verschieden gefüllten Strudeln bis hin zu unseren Spitzenreiter, den Wurstnudeln!

Tanzworkshops:

Diesmal drehte sich alles ums Hakken. Dies ist ein sehr schneller Tanz zu elek-

tronischer Musik, bei dem man sehr schnell ins Schwitzen kommt. Unsere Workshopleiter Basti und Chrissi heizten den Teilnehmern so richtig ein. Ein gelungener Abend mit sehr viel Spaß!

Halloween-Party:

In den Jugendräumen Grinzens und Mutters fanden auch heuer wieder tolle Halloween-Partys statt. Alle, ob mit oder ohne Verkleidung, waren willkommen. Es gab unter anderem leckere Fruchtcocktails und Zuckerwatte. DJ Hawa, DJ Justin & Lolo, DJ Kevin und DJ Anx starteten das Line-Up perfekt und unser Special DJ Forian sorgten für gelungenen Sound bis zum Schluss!

Selbstverteidigung:

Jeden Donnerstag im November kam Krav-Maga-Profi Ado Dulas zu uns ins Chill Island und ermöglichte 14 Jugendlichen einen tollen Einblick in diese Verteidigungstechnik. Wir möchten betonen, dass Krav-Maga rein zur Selbstverteidigung dient und keine Kampfsportart ist. Es ist eine Form der Gewalt-Prävention. Die Kids waren mit Begeisterung dabei, konnten viel lernen und erhielten zum Abschluss ein Zertifikat.

Danke...

...an unsere treuen Besucher, Mithelfer, Sponsoren, Workshopleiter und Gemeinden im Westlichen Mittelgebirge!

Euer JIM-Team



@ Homepage:
<http://www.jim-jugend.at>



Freibad - Hallenbad - Sauna - Solarium

Das Freizeitzentrum Axams, als fixer Bestandteil unserer Region, ist sehr bemüht, allen Gästen eine Wohlfühloase und ein Erlebnis & Familienbad in der Nähe anzubieten.

Wohlbefinden und Entspannung!

Gönnen Sie sich Wohlfühltag! Im Warmwasserbecken auf den Sprudelliegen werden Sie sich bestens erholen. Unser Kinderbereich bietet viel Spaß für unsere jungen Badegäste. Im Panorama-Ruheraum können Sie die Seele baumeln lassen.



www.axams-freizeitzentrum.com



Freizeitzentrum
Axams
Tel. 05234- 68 322
fzz.axams@aon.at

Aus dem KEA Mailsweg 2

Ich bin da, du bist da. Wir sind da, ... HURRA

Seit 3. September 2018 befinden wir uns im Kindergarten Elisabethinum mit zwei Kindergartengruppen. Wir wurden freundlich aufgenommen und haben uns sehr gut eingelebt, bereits vieles entdeckt und erkundet.

Jeder Tag bringt ein neues Abenteuer, drinnen, wie draußen: Dazu gehören die

Fahrzeuge im Hausgang, Bälle-Bad, Musikzimmer, Turnraum, Vorgarten mit Sandkiste und eine Menge Auslauf ums Gebäude mit Spielplatz und einen „Zauberwald“. Unsere Erlebnisse bis jetzt reichen vom Erdäpfel klaben, Bilderbuchkino, Büchereibesuch, Montessori-Präsentation, Erntedankfest, Laternenumzug, Elisabethfeier mit dem Highlight der Klinikclowns „Herbert und Mimi“. So

viel gelacht haben wir schon lange nicht mehr.

Beim Krippenspiel zugunsten des Adventmarktes Axams, bei dem wir, wie jedes Jahr mit Begeisterung, dabei waren, konnten wir unser schauspielerisches Talent zeigen. Der Nikolaus belohnte uns mit tollen Geschenken.

Wir fühlen uns in der neuen Einrichtung sehr wohl und freuen uns weiterhin auf viele spannende, lustige, ereignisreiche Aktivitäten.

Ingrid, Barbara, Evi, Gitti und Dagmar



Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Kartoffelernte:

Um den Kindern das Thema „Ernte“ besser zu vermitteln, durften unsere Kinder in Zifres bei Familie Klotz selbst die Kartoffeln ernten, welche wir als Schöfeler im Kindergarten verspeist haben. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Zeit und die großzügige Einladung bei Familie Herbert und Monika Klotz.

im Kindergarten Brot gebacken, welches wir beim Fest mit Butter und Marmelade verspeisen konnten.



Waldtag:

Im Wald, da ist es immer fein, darum packten wir den Rucksack ein.



Erntedankfest:

Erntedank feiern wir jedes Jahr, doch heuer waren wir in Wollbeller's Kapelle, da war es ganz wunderbar. Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Peter Ferner für die nette und den Kindern verständlich gemachte Feier zum „Erntedank“. Weiters sagen wir Danke an Claudia und Werner Klotz für die Gastfreundlichkeit, welche sie uns jedes Jahr entgegenbringen.

Brot backen:

Die Jause für unser Erntedankfest durften unsere Kinder wieder selbst vorbereiten. Werner Klotz hat mit den Kindern

Neues aus dem Schülerhort

Zahlen und Fakten zum laufenden Hortjahr

Der Hort ist heuer sehr gut ausgelastet. So nutzen aktuell 103 Kinder und Jugendliche das Angebot der Hort- bzw. Mittagstischbetreuung. Die Kinder sind auf zwei Hortgruppen (Betreuung maximal bis 17.30 Uhr) und eine Mittagstischgruppe (Betreuung maximal bis 14.00 Uhr) aufgeteilt.

Jahresthema

Das Hortjahr 2018/2019 steht ganz unter dem Motto: „Vielfalt erleben – den Hortalltag gemeinsam (be-)leben“. Deshalb versuchen wir mit viel Spaß, Aktivitäten und Spielen unsere Gemeinschaft gezielt zu stärken und in eine positive Richtung weiterzuentwickeln.



Der Spielplatz – Begegnungsort für die große Gemeinschaft der Mittagstisch- und Hortkinder.

Vorweihnachtszeit im Hort

Im Advent stimmen wir uns wieder gemeinsam auf Weihnachten ein. Täglich wird der selbstgebastelte Adventkalender geöffnet. Bei dieser Gelegenheit werden stimmungsvolle Geschichten und Gedichte vorgelesen oder gemeinsam ein Lied gesungen.

Da wir auch heuer außerordentlich brav waren, hat uns der Heilige Nikolaus einen kleinen „süßen“ Gruß in Form von köstlichen Leckereien vorbeigebracht.

Die mittlerweile schon traditionelle Weihnachtsfeier wird mit Kinderpunsch, Weihnachtskekse und einem netten Film begangen. Die Vorfreude bei den Kids ist bereits riesig.

Information zur Ferienanmeldung

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass für die Ferienbetreuung



Der „Gesprächsstein“ kommt zum Einsatz, wenn wir uns von spannenden und aufregenden Erlebnissen erzählen möchten.

(Semesterferien und schulautonome Tage) eine gesonderte Anmeldung notwendig ist. Anmeldeformulare liegen direkt bei uns im Hort auf, können aber auch direkt von unserer Homepage heruntergeladen werden. Bitte, die jeweilige Anmeldefrist beachten! Für nähere Auskünfte stehen wir gerne während unserer Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr) zur Verfügung.

Kontakt

- Schülerhort Axams
- Leitung: Lisa Saurer, BEd
- 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Str. 31
- Telefon: 0676 / 83 09 57 500
- E-Mail: ho-axams@tsn.at
- Web: <http://schueler.axams.gv.at>



Unser Zusammengehörigkeitsgefühl wird durch lustige Spiele gestärkt.

Kinderkrippen- und Kindergarten-Einschreibungen

Gleich notieren: Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2019/2020

Wichtiger Hinweis für Familien mit Kindern, die sich für einen Betreuungsplatz



Der Kindergarten Elisabethinum Axams bietet zeitgemäße Kinderbetreuung mit familienfreundlichen Öffnungszeiten. Foto: slw/Berger

im Kindergartenjahr 2019/2020 interessieren: Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung (auch für den Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße) **ausschließlich im Februar 2019 bei Carmen Neuner** (Leiterin des Kindergartens Elisabethinum Axams) möglich. Bitte den Meldezettel des Kindes mitbringen. Weitere Informationen dazu unter Tel. 05234/68277-600 bzw. E-Mail: c.neuner@slw.at

Attraktives Angebot mit familienfreundlichen Öffnungszeiten

„Die Gemeinde Axams legt ein Hauptaugenmerk auf die Bedürfnisse von Eltern und ihren Kinder. Als stark wachsende Gemeinde wollen wir für Familien ein

attraktives Angebot schaffen“, bekräftigt der Axamer Bürgermeister Christian Abenthung. „Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem slw erfüllt die Kinderbetreuung in Axams alle Voraussetzungen, die wir an eine zeitgemäße Kinderbetreuung stellen – dazu gehören beispielsweise familienfreundliche Öffnungszeiten, mit einer ganztägigen und ganzjährigen Betreuung für Kinder ab dem 18. Lebensmonat. Es gibt in den Sommerferien lediglich fünf Tage, an denen der Kindergarten geschlossen bleibt.“



KINDERGÄRTEN
AXAMS

@ Homepage:
<https://elisabethinum.kindergaerten-axams.at/>

Aktivitäten in der Volksschule Axams

Ausflug Tyrolia 4c

Letztes Schuljahr nahmen wir an dem Geschichtenwettbewerb „Lesen im Advent“ teil. Jedes Kind schrieb eine weihnachtliche Kurzgeschichte und dafür erhielten wir einen Warengutschein bei der Buchhandlung Tyrolia. Dieses Schuljahr im November machten wir einen besonderen Ausflug in die Tyrolia. Frau Lindenthal erwartete uns dort und gab uns viele tolle Tipps und Informationen, wie jeder ein passendes Buch finden kann. Sie erzählte über einige Autoren und Buchreihen, und das war sehr hilfreich bei der Buchauswahl. Anschließend durfte sich jeder von uns ein eigenes Buch kaufen. Unsere Lehrerin bezahlte mit unserem gewonnenen Gutschein. Es war besonders, weil die meisten noch nie in der Buchhandlung Tyrolia waren. Reaktionen der Schüler:

- Der Ausflug war super, weil jeder ein passendes Buch gefunden hat.
- Es hat sehr viele spannende Bücher gegeben und es hat viel Spaß gemacht.
- Wir kommen gern wieder.
- Die Auswahl war schwer, weil es so viele tolle Bücher gab.
- Schade ist, dass der Tag schon vorbei ist.

4C der VS Axams (Tristan, Matthias, Andreas, Anna, Elina, Laura, Sophie, Kilian, Simon, Maja, Quentin, Benjamin, Birkan, Moritz, Florian, Leni, Josef, Lukas, Jakob)



NATOPIA-Projekt der Klasse 4b

Nachdem unsere Klasse im Laufe der Jahre schon an etlichen NATOPIA-Projekten begeistert teilgenommen hat, wollten wir uns im Abschlussjahr der Volks-

schule ein ganz besonderes Projekt gönnen: zwei Erlebnistage mit Übernachtung am Obernberger See. Nach der Anreise mit dem Bus wurden wir im Jugendhaus schon erwartet. Die Kinder bezogen gruppenweise ihre Zimmer. Anschließend veranstalteten unsere NATOPIA-Betreuer zur Einstimmung einige Naturspiele auf den umliegenden Wiesen. Dann wanderten wir zum Obernberger See. Inmitten der Felssturlandschaft konnten wir die Spuren der Eiszeit entdecken. Bei prächtigem Wetter genossen wir am See unsere Pausenzeit. Vor der Rückkehr ins Jugendhaus hatten die Schüler noch Spaß an zwei außergewöhnlichen Sinnesspielen im Wald. Nach einer zünftigen Abendmahlzeit brachen wir schließlich zu unserem spannenden Nachtabenteuer auf. Während wir auf einer Waldlichtung aufregende Geschichten aus der früheren Schmuggelzeit lauschten, ging über den Felsgipfeln der Mond auf. In dieser Atmosphäre versuchten unsere kleinen Nachtschwärmer, einzeln einem Lichterpfad durch den Wald zu folgen. Nach einer kurzen Nachtruhe und einem leckeren Frühstück wurde am nächsten Tag der Bach erkundet. Die Schüler durften mit dem Mikroskop Wassertiere erforschen. Eine Rätselzeichnung und ein munteres Naturspiel rundeten schließlich das abwechslungsreiche Programm ab. Vor der Rückreise mit dem Bus konnten sich die

Kinder noch im weitläufigen Garten des Jugendhauses vergnügen. Dieser besondere Ausflug wird unserer Klasse wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Toni Tanner – Mitmachtheater

Am 12.10.2018 konnten wir ein Mitmachtheater mit Toni Tanner zum Thema „Mobbing - und DU bist raus“ erleben. Dabei ging es um Babsi Biene und ihre Freunde, die eine eingeschworene Gemeinschaft sind. Sie bestimmen, wer in der Klassengemeinschaft akzeptiert wird und wer nicht. Auch auf dem Wandertag der Insektenschule (dargestellt durch einzelne Kinder aus verschiedenen Klassen) spucken sie große Töne und machen Uwe Weberknecht so richtig fertig. Obwohl Rita Raupe ihm zur Seite steht, kann Uwe sich nicht gegen die Babsi-Bande wehren und wird immer verzweifelter. Schlussendlich kann er sich durch kluges Handeln Respekt und Anerkennung verschaffen. Alle Klassen hatten die begleitenden Lieder des Stücks einstudiert und sangen kräftig zu Gitarrenklängen mit, manche Kinder konnten mit Begleitinstrumenten für zusätzliche Stimmung sorgen. Durch die Auseinandersetzung des Themas im Klassenverband soll das Ziel des Mitmachtheaters sein, dass Kinder lernen, wie verletzend und gemein Mobbing sein kann, und wie man sich dagegen wehren und stärken kann.



Naturfreunde Axams

55 Jahre Naturfreunde Axams – Ausflug auf die Naturfreundehütte Vinzenz Biedner Hütte, am Zettlersfeld bei Lienz:

Mit Freunde folgten wir der Einladung unserer Naturfreunde aus Lienz und Nussdorf-Debant am 15.9.2018. Bei herrlichem Herbstwetter ging es schon in der Früh los Richtung Lienz. Für die Kin-

der und Erwachsene gab es eine natur-sportliche Wanderung mit Nationalpark-Ranger Franz Hartinger auf dem Murmeltierweg Richtung Steinermandl und anschließend zur Hütte. Dort luden die drei Aromafreundinnen zum Aroma-Workshop mit einer kurzen Einführung in die Welt der naturreinen ätherischen Öle und einer Vorstellung der Köstlich-

keiten aus der Aromaküche mit kulinarischen Kostproben. Bei der Herstellung von pflegenden Balsamen, Badesalzen und Raumsprays wurden noch praktische Anwendungstipps für zu Hause weitergegeben. Für die Wanderer gab es gute Schmankerln und es spielte eine zünftige 2-Mann-Musig auf. Am späten Nachmittag ging es wieder über die Schiabfahrt hinunter zum Bus, der uns gut wieder nach Axams brachte. Es war für alle Teilnehmer ein gelungener Ausflug.



Seniorenzentrum Axams

25 Jahre Seniorentanz:

Unsere Tanzlehrerin Irmgard Fill möchte nach 25 Jahren ihre Tätigkeit beenden. Mit einer kleinen Feier werden wir uns bei ihr bedanken und mit einer neuen Leiterin im Jänner neu starten. Wer Spaß und Freude an Bewegung hat, ist dazu herzlich eingeladen. Nähere Informationen findet Ihr im Mitteilungsbrief im Jänner oder über Resi Mark, Telefon 0664/6425251 – Ort: Haus Sebastian, Mehrzweckraum im Keller; Anmeldung ist nicht erforderlich.



Weihnachtsbasar und Flohmärkte:

Der Weihnachtsbasar und die beiden Flohmärkte waren auch heuer wieder ein großer Erfolg. Das Geld wird, wie immer, für unsere Senioren sinnvoll verwendet.



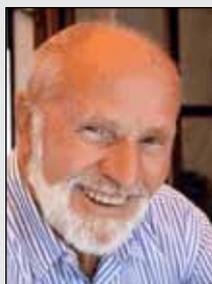
Zum Vormerken: Faschingskränzchen

Diese Veranstaltung ist immer ein gesellschaftlicher Höhepunkt unseres Vereins. Die „Tüfstoaner“ werden wieder für eine tolle Stimmung sorgen.

Termin: **22. Feber 2018**, ab 18.00 Uhr im Haus Sebastian – Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Seniorenzentrum Axams. Wir freuen uns auf einen

lustigen Abend mit Musik, Tanz und einem guten Buffet.

Der Vereinsvorstand bedankt sich abschließend bei allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung in diesem Jahr!





**Nachruf
Ernst Beham**

Am 3. November 2018 ist unser Gründungsmitglied Ernst Beham verstorben. In den 25 Jahren als Vorstandsmitglied war er maßgeblich an der Entwicklung unseres Vereins beteiligt.

Wir danken ihm für seine Arbeit und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Feuerwehr Axams

Zugsübungen im neuen Kindergarten

Brand in Tiefgarage, zwei vermisste Personen, starke Rauchentwicklung! Mit dieser Meldung wurden die beiden Zugsübungen im neuen Kindergarten des Elisabethinums begonnen. Schwerpunkte dieser Übungen waren neben der Suche und Rettung von Vermissten die Brandbekämpfung in Tiefgaragen und deren Belüftung. Für solche Szenarien stehen über das gesamte Land verteilt spezielle Belüfter. Diese, wie Schneekanonen anmutende Sondergeräte, können binnen kürzester Zeit große Mengen an Luft bewegen. Und so wurde zu jeder Zugsübung ein anderes dieser Belüftungsgeräte eingeladen. Zuerst die Berufsfeuerwehr Innsbruck und beim zweiten Mal die Feuerwehr Schwaz.



Herbstabschlussübung im Altersheim

Das Alten- und Pflegeheim Haus Sebastian war das Übungsobjekt für die Herbstabschnittsübung. Aus einem simulierten Brandmeldealarm entwickelte sich ein Brand im zweiten Obergeschoss mit mehreren vermissten Personen. Neben der koordinierten Brandbekämpfung und Personensuche in solch großen Gebäuden, wurde auch ein beson-



deres Augenmerk auf die Evakuierung der Bewohner gelegt. Wie auch bei einem richtigen Brand wurden die unverletzten Bewohner innerhalb des Stockwerkes in einen sicheren Brandabschnitt gebracht und dort betreut.



Atemschutzleistungsprüfung

Drei weitere Atemschutzträger konnten bei der Leistungsprüfung in Leutasch das Abzeichen in der höchsten Stufe (Gold) erringen. Nachdem insgesamt fünf Stationen (schriftlicher Test, Ausrüsten, Menschenrettung, Brandbekämpfung, Aufrüsten) innerhalb der vorgegebenen Zeit gemeistert wurden, konnten unsere Kameraden OFM Martin Annenwanger, OFM Marco Kofler und LM Bernd Fauster das goldene Leistungsabzeichen bei der Schlussveranstaltung in Empfang nehmen.



Drehleiter zu Gast in Sellrain

Die Drehleiter Axams durfte heuer die Abschlussübung der Feuerwehr Sellrain unterstützen. Zeitgleich mit der Brandbekämpfung der ATS-Trupps aus Sellrain positionierte sich die Drehleiter vor dem Gebäude, um die Personen aus dem zweiten Obergeschoss zu retten und den Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung auf das Dach zu befördern.



Land unter in Axams

Überflutete Keller, blockierte Straßen, Stromausfall. Dies sind nur ein paar Szenarien, welchen sich die Gemeindeeinsatzleitung bei einer simulierten Unwetterlage stellen musste. Bürgermeister Christian Abenthung, seine beiden Stellvertreter, sowie ausgewählte Mitarbeiter der Gemeinde bewiesen in einer mehrstündigen Übung ihre Koordinationsfähigkeiten. Basiert auf Einsatzberichten während der Unwetter 2015, wurden die unterschiedlichen Szenarien und Aufgaben durch Führungsmitglieder der Feuerwehr an die Einsatzleitung weitergegeben (siehe auch Seite 40).





Feuerwehrführerschein für 11 Mitglieder

Die stetig steigenden Herausforderungen fordern mehr Material und damit größer oder schwerer werdende Einsatzfahrzeuge. Damit verbunden ist der Führerschein Klasse B meist nicht mehr ausreichend, um ein Feuerwehrfahrzeug zu lenken. Damit nicht gleich jeder Fahrer einen LKW-Führerschein benötigt, gibt es die Möglichkeit, einen speziellen Feuerwehrführerschein für Fahrzeuge bis 5,5t zu erwerben. Mit dieser Berechtigung dürfen die Mitglieder, nach Absolvierung einer theoretischen und praktischen Prüfung, die Feuerwehrfahrzeuge mit max. 5,5t Gesamtgewicht bewegen.



setzt oder zusätzliche für den privaten Haushalt angeschafft. Diese Zahl verdeutlicht, dass der Axamer Bevölkerung viel an der eigenen Sicherheit liegt und dies lässt jeden Feuerwehrmann ein wenig ruhiger schlafen.



Feuerlöscherüberprüfung

Großer Andrang herrschte bei der diesjährigen Feuerlöscherüberprüfung am 17.11.2018. Von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr konnte jeder Gemeindegänger seinen Feuerlöscher durch die Firma Noris überprüfen lassen. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, den praktischen Einsatz des Löschers zu üben. Am Ende des Tages wurden 190 Feuerlöscher überprüft, er-



Friedenslicht:

Am 24. Dezember 2018 wird wieder zwischen 9.00 und 16.00 Uhr das Friedenslicht im Gerätehaus ausgegeben. Neu ist das gemeinsame Warten auf das Christkind. Hierbei handelt es sich um eine Art Spielenachmittag (13.30 bis 15.30 Uhr), bei dem die Kinder eine

Kleinigkeit zu essen bekommen, einen Film schauen, das Gerätehaus erkunden oder ein Foto mit Feuerwehrmotiv machen können.

Einladung zum Feuerwehrball:

Unser Maskenball findet am Samstag, den 2. Feber 2019 im Linden- und Turnsaal Axams statt. Für Stimmung und Tanz sorgen „Die fetzig'n Tiroler“.



Die fetzig'n
TIROLER

@ Aktuelle Berichterstattung mit vielen Bildern unter: www.ff-axams.at

Fasnachtsverein Axams

Großer Fasnachtsumzug mit Wampelerreiten am 3.3.2019:

Bald ist es wieder so weit: Der Große Fasnachtsumzug mit Wampelerreiten bildet den wohl rauesten Fasnachtsbrauch im Alpenraum. Brachial und faszinierend zugleich! Das Wampelerreiten findet alljährlich am „Unsinnigen Donnerstag“ statt, heuer jedoch nur im Rahmen des großen Fasnachtsumzuges am Sonntag, den 3.3.2018, Beginn 13.00 Uhr.

Rund 400 Aktive – Frauen wie Männer – stellen unsere Brauchtumsfiguren wie beispielsweise den Wampeler, Tuxer, Flitschiler, Nadl, Altboarisches Paarl, Buijazzl usw. dar und machen den Fasnachtsumzug in Axams zu einem einzigartigen Erlebnis für die ganze Familie.

Die Vorbereitungen auf die Fasnacht sind bereits voll angelaufen. Am Montag, den 14. Jänner 2019, beginnt die Axamer Fasnacht und endet mit dem Großen Fasnachtsumzug!

Die wichtigsten Termine im Überblick:

- Fasnachtsbeginn: 14.1.2019
- 7 Wochen Fasnacht
- Unsinniger Donnerstag: 28.2.2019
- Großer Fasnachtsumzug: 3.3.2019

2019 sind wieder alle Fasnachtler – junge, jung gebliebene und ältere Semester – eingeladen und aufgefordert, diese besondere Zeit im Jahr zu nutzen und zu gestalten. Im Rahmen der freien Fasnacht bieten sich nicht nur Donnerstage sondern auch Montage und Dienstage an, die einzigartige Axamer Fasnacht auszuleben!

Und natürlich sind Maschger und Laniger nicht nur beim „Band'n giahn" und am Unsinnigen Donnerstag erwünscht, auch der Brauch des „Brezeler giahns" findet großen Anklang. Der Höhepunkt des Fasnachtstreibens 2019 steigt dann zweifelsohne am Fasnachtssonntag, wenn der nur alle vier Jahre stattfindende Große Umzug mit Wampelerreiten tausende Besucher aus Nah und Fern mit unseren traditionellen Fasnachtsbräuchen begeistern wird!

Achtung: Im Rahmen der bevorstehenden Fasnacht wird – wie auch in den Vorjahren – kein Informationsblatt an die Haushalte ausgesandt.

Sämtliche Infos zur Fasnacht und zum

Unsinnigen Donnerstag sind auf dieser Seite vermerkt. Zusätzlich werden diese und stets aktuelle Informationen über die Homepage des Fasnachtsvereines (www.wampelerreiten.at), die neu eingerichtete Facebook-Seite und am Schaukasten des Theatervereines am Dorfplatz bekanntgegeben.

Fasnachtszeitung „Axamer Bock“ – Neuauflage!

Im Hinblick auf den nur alle vier Jahre stattfindenden Umzug wird es 2019 wieder eine Fasnachtszeitung, den traditionellen „Axamer Bock“, geben. Sarah Freisinger, Theresa Schaffenrath und Thomas Suitner werden – gemeinsam mit einem eigens gegründeten Redaktionsteam – dieses Druckwerk mit Neuerungen auflegen und allen Axamern anbieten.

WIR BITTEN UM BEITRÄGE FÜR DIE FASNACHTSZEITUNG!

Der Axamer Bock ist sich sicher: Letztes Jahr und heuer ist bestimmt viel in Axams passiert und das gehört ins Fasnachtsblatt!

Beiträge sind bitte so bald als möglich, spätestens jedoch **bis 20. Jänner 2019**



Wampelerreiten beim großen Umzug 2015

Foto: Matthias Riedl

bei den Zeitungs-Verantwortlichen Sarah Freisinger, Theresa Schaffenrath und Thomas Suitner oder per E-Mail (axamerbock@gmx.at) abzugeben oder in unser neues Fasnachtspostkastl einzuwerfen. Das Fasnachtspostkastl befindet sich beim Eingang zum Volkstheater Axams. Dort könnt ihr ganz anonym eure lustigen Alltagsgeschichten der Axamer hinterlegen und dann einen Platz im Axamer Bock ergattern. Am Samstag, den 23. Feber 2019, wird der „Axamer Bock“ ausgetragen und verkauft. Bis es aber soweit ist, braucht's noch einige G'schicht'ln!!!



Alle fanatischen Fasnachtler und Laniger sind aufgefordert, aktiv am Umzug teilzunehmen!

Vor allem sind besonders viele Bodentruppen erwünscht! Wampeler und Reiter, Tuxer, Flitscheler, Altboarische Paarln, Nadln und Hexen, Buijazzln, Bären und Bärenreiber. Alle traditionellen Figuren der Axamer Fasnacht sind herzlich eingeladen, das Großereignis des fasnachtlichen Treibens in ihrer einzigartigen Weise zu beleben – für unsere Dorfgemeinschaft, aber auch für Besucher aus der Region, anderen Fasnachtshochburgen Tirols, Gästen aus Nah und Fern. Der Ausschuss des Fasnachtsvereines Axams freut sich über eine rege Teilnahme beim großen Treiben und bittet aus organisatorischen Gründen folgende Termine und Punkte zu beachten.

Großer Kostümfundus: Verleih von Larven und Kostümen!

Der Kostümfundus wurde in den vergangenen Jahren stark erweitert. Kleider und Larven können an folgenden Tagen ausgeliehen und retourniert werden:

- Dienstag und Donnerstag jeweils von

- 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
- Freitag nur Rückgabe von 18.00 bis 19.00 Uhr
- Wo: im Vereinslokal des Fasnachtsvereines, Stafflerweg 4
- Zeugwart: Sarah Freisinger und Vanessa Haslwanter, Tel. 0664 / 154 97 72 (erreichbar Montag bis Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr)

Zum Fasnachtsumzug:

Bodengruppen und Wagen werden in drei Gruppen eingeteilt. Der Umzug beginnt um 13.00 Uhr, zeitgleich an drei unterschiedlichen Startplätzen:

- Dorfplatz (Aufstellung Georg-Bucher-Straße)
- Gemeindeamt (Aufstellung Sylvester-Jordan-Straße / Studler)
- Zwölfer (Innsbrucker Straße / Dr. Don)

Der Umzug setzt sich dann im Uhrzeigersinn und im bekannten Umzugsverlauf fort, sodass die unterschiedlichen Formationen alle Aufführungsplätze erreichen. Einteilung und Zugfolge werden über die Homepage www.wampelerreiten.at bekanntgegeben!

Eine Teilnahme am Umzug (Maskierte, Gruppen und Wagen) ist ausschließlich Axamerinnen und Axamern vorbehalten.

Anmeldungen zum Umzug:

Wampeler und Reiter: Natürlich werden zum Großen Umzug zahlreiche Wampeler und Reiter erhofft. Alle Wampeler werden gebeten, sich bis spätestens Sonntag, 17. Feber 2019, beim Wampeler Vater Harald Kirchebner (Tel. 0676/ 889 696 951) zu melden.

Tuxer: Alle Tuxer werden ersucht, sich bis spätestens Sonntag, 17. Feber 2019, beim Tuxervertreter Günter Mairhofer (Tel. 0664 / 50 57 869) anzumelden.

Bodentruppen/Laniger: Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 10. Feber 2019 bei Lanigervertreter Georg Bucher (Tel. 0699 / 118 430 09).

Strenge Auflagen bei Fasnachtswägen: Sicherheit geht vor!

Sollten Fasnachtler – trotz der strengen Auflagen der Verwaltungsbehörde – mit eigenen Wagen am Umzug teilnehmen wollen, müssen diese bis spätestens 3. Feber 2019 beim Wagenverantwortlichen Franz Bucher (Telefon-Nr.

0699/10743586) angemeldet werden. Zu spät oder nicht gemeldete Fasnachtswagen können an der Veranstaltung nicht teilnehmen!

Bei der Anmeldung sind der Wagenverantwortliche, der Lenker und das amtliche Kennzeichen des Zugfahrzeuges anzugeben. Außerdem ist es notwendig, eine eigene und entsprechende Versicherung für den Fasnachtswagen und dem Wagenpersonal vorzuweisen. Der Wagenverantwortliche verpflichtet sich, den mit dem Fasnachtsverein geschlossenen Vereinbarungen Folge zu leisten. Grundsätzlich erfolgt die Teilnahme am gesamten Fasnachtsgeschehen (Freie Fasnacht, Unsinniger Donnerstag und Fasnachtsumzug) auf eigene Gefahr!

Unsinniger Donnerstag am 28. Februar 2019 – Freie Fasnacht!

Auch wenn das traditionelle Wampelerreiten im Rahmen des Umzuges am Fasnachtssonntag stattfindet, sind Tuxer, Flitscheler, Nadln, Paarln, Laniger und Maschger aufgerufen – im Rahmen der freien Fasnacht – auch den Unsinnigen Donnerstag (nachmittags wie abends) hochleben zu lassen! Das Fasnachtstreiben an diesem Tag ist für alle Axamer und Axamerinnen ein wichtiger Bestandteil unserer Fasnachtskultur im Dorf!

@ Alle Infos unter: www.wampelerreiten.at

AUFRUF!!!

Wo sollen die Banden einkehren???
Helfen Sie auch 2019 mit!
AUFRUF an alle Gastronomiebetriebe, Privathäuser, Veranstalter – Initiativen und Aktivitäten sind auch dieses Mal erwünscht!!

Jene Gastronomiebetriebe, Privathäuser und Initiativen, die im Zuge der freien Fasnacht den Besuch der Banden wünschen, mögen sich bitte bis spätestens 7.1.2019 beim Obmann Patrick Auer (Tel.: 0664 / 766 83 83) oder dem Obmann-Stellvertreter Franz „Odiler“ Bucher (Tel.: 0699/ 107 43 586) melden!

Bergrettung Axams

Allgemeines

Am 2.9.2018 fand unsere traditionelle Bergmesse statt. Auf Grund der Witterungsbedingungen wurde die Messe nicht am Axamer Kögele abgehalten, sondern wir mussten in die Lizumkapelle ausweichen. Wir möchten uns beim Herrn Pfarrer Peter Ferner und der Musikkapelle Axams für die stimmungsvolle Gestaltung der Messe bedanken. Ein Dank gehört auch Andreas Leis vom Verein Bergkapelle Axamer Lizum für die Möglichkeit, die Kapelle für diese Messe nutzen zu können.

Schulungen

Am 19.9.2018 starteten wir in unser Schulungsprogramm für den Herbst und Winter. Bei den Schulungen, die alle zwei Wochen stattfinden, wird nun der Schwerpunkt auf den Bereich Winter gelegt. Das beginnt bei Bergeübungen auf Rodelbahnen und geht hin bis zur Schnee- und Lawinenkunde. Das Thema Erste Hilfe kommt bei uns zu keiner Jahreszeit zu kurz und wird bei jeder Übungsannahme miteingebaut und somit laufend geschult.

Ganztägige Liftevakuiierungsübung

Am 17.11.2018 fand eine ganztägige Liftevakuiierungsübung am Birgitzköpfl-Lift in der Axamer Lizum statt. Die Axamer Lizum AG hat das neuartige Bergesystem der Firma IMMOOS angeschafft, welches auch von der Bergrettung Tirol geschult wird. Ein weiterer Vorteil dieses Bergesystems ist, dass es für alle Anlagen

in der Axamer Lizum zertifiziert ist und somit braucht es nur noch die Schulung an einem Gerät und nicht wie früher an mehreren unterschiedlichen Systemen. Nach der Begrüßung der 31 anwesen-



den Bergretter durch den Geschäftsführer der Lizum AG, Michael Körber, und einer theoretischen Einführung durch den Betriebsleiter, Hannes Beiler, ging es an die Arbeit. Wir hatten nun den restlichen Tag Zeit, um die Handhabung des Bergesystems praktisch zu üben. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tolle Mitarbeit und den Einsatz an diesem Tag.

Törggelen

Nach der Liftbergeübung am 17.11.2018 hatten wir am Abend noch unser Bergrettungstörggelen mit Familie im Lizum 1600. Obwohl viele Bergretter einen anstrengenden und kalten Tag am Birgitzköpfl-Lift hinter sich hatten, wurde es ein sehr netter und geselliger Abend. Einen herzlichen Dank an das Team von Geschäftsführerin Heidi Neururer für die tolle Verpflegung und den netten Abend.



Weitere Einsätze

16.08. Axamer Lizum – Butterbründlsteig; verletzte Person; Erstversorgung vor Ort und auf Grund der Schwere der Verletzung Abtransport durch Notarztthubschrauber;

26.08. Sucheinsatz (Hundeführer) nach einer vermissten Person in Tarrenz

29.08. Unterstützung Bergrettung Innsbruck – Evakuierung der Bergstation See-grube auf Grund eines Defekts der Bahn

29.08. Axamer Lizum – Birgitzköpflsteig; verletzte Person; Bergung und Abtransport mittels Gebirgstrage; Übergabe an die Rettung am Parkplatz Axamer Lizum;

10.11. Stubaier Gletscher – Hundeführer; Bergung einer verletzten Person aus einer Gletscherspalte



@ Vereinshomepage:
www.bergrettung-axams.at

Obst- und Gartenbauverein Axams

Am 3.11.2018 wurde bei der regulären Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Seit dem Jahr 2012 hatte Markus Nagl die Obmannschaft inne. Nach sechs Jahren legte Markus nun aus persönlichen Gründen seine Funktion als Obmann zurück. Markus steht dem Verein weiterhin als bewährter Baumwärtler

und dem Baumwärterverband als Beirat und Ausbildungsreferent zur Verfügung. Der Obst- und Gartenbauverein Axams bedankt sich noch einmal bei Markus für sein jahrelanges Engagement im Verein. Als neuer Obmann wurde einstimmig Rudi Larl gewählt, ebenso wurde der neue Vorstand einstimmig bestätigt.



v.li.: Bgm. Christian Abenthung, GV Michael Kirchmair, Petra Hepperger, Josef Tauber, Otto Reichholf, Kornelia Barwick, Heinz Gatscher, Thomas Wieser, Harald Weinzierl, Rudi Larl, Alois Markt, Walter Fritzer, Stefan Kircebner, Rosa Pöhl, Waltraud Schwaninger und GF LV Manfred Putz

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- **Obmann:** Rudi Larl
- **Obmann-Stv.:** Ing. Otto Reichholf
- **Kassierin:** Kornelia Barwick
- **Kassierin-Stv.:** Harald Weinzierl
- **Schriftführer:** Thomas Wieser
- **Schriftführer-Stv.:** Petra Hepperger
- **Beiräte:** Ehrenobmann Josef Tauber, Ehrenmitglied Heinz Gatscher, Alois Markt, Rosa Pöhl, Waltraud Schwaninger, Stefan Kircebner
- **Kassaprüfer:** Walter Fritzer, Elisabeth Gruber



Neobmann Rudi Larl (re.) überreicht Markus Nagl ein Präsent

@ **Vereinshomepage:**
www.axams.gruenes-tirol.at

Vinzenzgemeinschaft Axams

„Not und Armut – selber schuld!“

Zu diesem aktuellen Thema lud der Vinzenzverein Axams in Zusammenarbeit mit dem „Katholischen Bildungswerk Westliches Mittelgebirge“ im November zu einem Informations- und Diskussionsabend in den Pfarrsaal ein. Sozialberater Bernd Pirker berichtete spannend und authentisch über seine beruflichen Erfahrungen und den Alltag beim Bahnhofsozialdienst der Caritas. Er informierte über Richtlinien und gesetzliche Bestimmungen im Bereich der Mindestsicherung und legte ein leidenschaftliches Zeugnis dafür ab, dass man auch nach Jahrzehnten des sozialen Engagements an „vorderster Front“ noch immer das Gute und Wertvolle in JEDEM Menschen sehen kann, wenn man dafür offen bleibt.

Allen Anwesenden wurde durch die anschließende Diskussion in eindrücklicher Weise bewusst, dass auch in unserem reichen Österreich und auch bei uns in Tirol und im Mittelgebirge Armut und Not keine Seltenheit sind. Besonders Alleinerzieherinnen, psychisch Erkrankte, aber auch Familien mit mehreren Kindern und Personen mit Mindestpension verdienen kaum genug, um Monat für Monat alle Zahlungen leisten zu können. Die teuren Mietpreise und hohen Lebenshaltungskosten im Westen Österreichs können schnell in die Schuldenfalle führen, wenn unvorhergesehene Situationen wie z.B. Verdienstentgang bei Krankheit eines Elternteils, erhöhte Aufwendungen für erkrankte Kinder oder Trennung/Scheidung und Wohnungswechsel eintreten. Schnell sind

eventuelle Rücklagen aufgebraucht – wer hilft dann weiter?

Was Hilfesuchende dann auf keinen Fall hören wollen und sollen, sind demütigende Aussagen wie „da sind sie aber jetzt selber schuld, das hätten sie sich halt vorher überlegen sollen“ oder „da können wir jetzt auch nichts machen“. „Wer Menschen bewertet, ist automatisch entwertend“, erklärt Bernd Pirker und weist nachdrücklich darauf hin, dass die „Schuldfrage“ niemals das Thema bei der Hilfestellung sein darf. Genauso versuchen wir es auch bei unserer Arbeit im Vinzenzverein zu halten, indem wir uns immer wieder den Leitsatz unseres Patrons, des Hl. Vinzenz von Paul (1581-1660) in Erinnerung rufen: „Wir sind nicht da um zu urteilen, sondern um zu helfen!“

Für den Vinzenzverein: Evi Schaffenrath



Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams

Abschluss Gedenkkreuz-Projekt „An der Front“ – Axamer Beteiligung

Die DENKTAGE 1918 | 2018 hatten am Allerseelentag, dem 2. November 2018, mit einer Erinnerungsfeier vor der Innsbrucker Hofburg begonnen. Dabei zog, wie bereits beim Gedenken „Brücken für den Frieden“ am 23. Mai 2015, ein überdimensionales Gedenkkreuz ein. Das 3,6 m große Kreuz aus Cortenstahl entstammt der Werkstatt von Hans Bergmann, Schützenkamerad der Schützenkompanie Strassen in Osttirol. Hans Bergmann war es auch, der die 75 kleineren Gedenkkreuze für das gemeinsame Schützenprojekt „An der Front“ fertigte. Das übergroße Gedenkkreuz der Axamer Schützen, welches vom Pleisen-Gipfel in der Lizum den Bogen des Gedenkens zum Axamer Kögele spannt, fertigte seinerzeit der Axamer Schützenkamerad Markus Danler. Zum Abschluss der Weltkriegs-Gedenkfeiern des heurigen Jahres war Markus Danler als offizieller Vertreter des Bundes der Tiroler Schützenkompanien eingeladen – er konnte schließlich das Gedenkkreuz gemeinsam mit weiteren Schützen-Vertretern vor der Innsbrucker Hofburg aufrichten.

Das Gedenkkreuz zog zuvor übrigens würdevoll ein, getragen von Schützen und Vertretern der Tiroler Traditionsverbände, begleitet von Marketenderinnen, die später ihre Fackeln mit den selbst gestalteten Erinnerungskerzen tauschten. Nach der feierlichen Segnung und einem Allerseelengebet durch Innsbrucks Diözesanbischof SE MMag. Hermann Glettler feuerten die drei Ehrenkompanien ihre General-Dechargen in

Erinnerung an die Gefallenen und Opfer dieses ersten industriellen Krieges ab. Zu den Klängen „Ich hatt' einen Kameraden“ durch die K.u.K. Postmusik Tirol wurde ein Gedenkkranz in den Landesfarben Weiß-Rot niedergelegt. Das würdige Gedenken nahm am Seelensonntag in Axams seine Fortsetzung. Nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche wurde auch in Axams ein Kranz niedergelegt, der den Gefallenen des I. und II. Weltkrieges gewidmet war.

Jahreshauptversammlung am Seelen-sonntag mit Ausblick auf 2019

Zur alljährlichen Generalversammlung der Georg-Bucher-Schützenkompanie waren neben den Mitgliedern der Kompanie auch zahlreiche Ehrenkranzträger und Ehrengäste in das Schützenheim gekommen. Pfarrer Peter Ferner und Bürgermeister Christian Abenthung überbrachten Grußworte von Seiten der Pfarre und Gemeinde. Hauptmann Christian Holzknecht und Obmann Gottfried Hep-

perger berichteten über das abgelaufene Schützenjahr 2018 und brachten einen Ausblick auf die bevorstehenden Jahre. Dabei werden die Renovierung und der Ausbau des Schießstandes/Schützenheimes im Vordergrund stehen. Bürgermeister Christian Abenthung sicherte von Seiten der Gemeinde Unterstützung zu – erste Entwürfe zur Raumgestaltung wurden der Versammlung präsentiert. Major Thomas Saurer berichtete als Mitglied der Bundesleitung über landesweite Projekte, zudem konnte er das neue Tiroler Landestrachtenbuch präsentieren, welches – repräsentativ für das Tiroler Schützenwesen – auch eine ganze Seite zur Axamer Tracht beinhaltet. Das Maximilianjahr 2019 wird neben einem breiten Kultur- und Bildungsprogramm auch zwei landesweite Schützenprojekte unterstützen – auf lokaler Ebene ist für 2019 wieder ein Vereinsschießen geplant. Das Vereinsschießen für Axamer Dorfvereine wird mit „Kaiser Maximilian I.“ den „letzten Ritter“ zum Motto haben.



Jahreshauptversammlung: Pfarrer Peter Ferner feierte zuerst den Gottesdienst zum Seelen-sonntag, dann überbrachte er die Grußworte der Pfarre. Dabei unterstrich er seine Bemühungen, alle vier traditionellen Prozessionen „halten“ zu können.



Denkwürdiger Tag: Im Rahmen des Landesgedenkens „DENKTAGE 1918 | 2018“ richtete Markus Danler das Gedenkkreuz vor der Innsbrucker Hofburg auf.



Bürgermeister Christian Abenthung dankte den Axamer Schützen für ihre Verbundenheit zur Gemeinde und der Traditionspflege im Dorf.



Schützenball 2018: Auch Bürgermeister Christian Abenthung mit Gattin Sabine waren unter den Ballgästen.



Die Kompanieführung gratulierte Bärbel Frießnig zum runden Geburtstag – die Ehrenkranzträgerin der Axamer Schützen wurde 70 Jahre!



Im Rahmen der Rosenkranz-Prozession führte der Weg an Wiesen und Fluren vorbei zur Schützenkapelle. Die Familie Schaffenrath ist dankenswerterweise nach wie vor ein treuer „Instandhalter“ der Kapelle!



Schützenbar im Adelshof: Dominik und Daniel zählten zum Bar-Personal.



Das Gedenkkreuz am Pleisen-Gipfel in der Axamer Lizum zählt zu den beeindruckendsten Gipfelkreuzen Tirols! Tourentipps und neue Wanderkarten zeugen von der Beliebtheit – besonders aber die heimische Bevölkerung nutzt das neue „sichtbare Ziel“ dieses Gipfels in der Axamer Lizum mit 2.236 m Seehöhe!



Volles Haus: Der Schützenball 2018 im Adelshof war ein voller Erfolg – Dank dem gesamten Team rund um Obmann Gottfried Hepberger.



Ein besonderer Dank gilt der Axamer Lizum und dem Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer: Mit dem Wegausbau und der offiziellen Kennzeichnung zum Pleisen-Gipfel schafften sie im Sommer ein neues Ausflugs- und Wanderziel für Jung und Alt. Der „3-Gipfel-Weg“ erfreut sich größter Beliebtheit. Die Axamer Schützen konnten mit der Errichtung des Pleisen-Gipfelkreuzes somit erneut einen Beitrag zum Gemeinwohl aller leisten. Neben dem Gedenken an die Gefallenen ist das Gipfelkreuz nun auch ein weithin sichtbares Symbol für Heimatbewusstsein, Naturverbundenheit und sportlichem Ehrgeiz!

Fotos: Angerer, Saurer, Würtenberger, Tiroler Landstrachtenverband



Das neue Buch „Die Trachten Tirols“ beinhaltet auch eine ganze Seite zur Axamer Tracht – eingebunden in die Berichterstattung zu „Tirols Schützen“. Die 1922 geschaffene Festtagstracht der Axamer wird ausführlich dargestellt und beschrieben. Den Beitrag und die Bilder dazu lieferte der Bundespressereferent der Tiroler Schützen, der Axamer Thomas Saurer. Rechts die offizielle Präsentation des Trachtenbuches.



Musikkapelle Axams

Jahreshauptversammlung

Nach einem musikalisch, intensiven Jahr fand am 23.11.2018 im Anschluss an die Cäcilienmesse die Jahreshauptversammlung im Gasthof Weiss statt. Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Musikkollegen und unterstützende Mitglieder wurde, nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr, auch schon das kommende Musikjahr durch unseren Obmann Adi Schiener eingeleitet. Im Bericht des Kapellmeisters zog René Sarg Bilanz über seine 5-jährige Tätigkeit. Nach dem Bericht des Kassiers Edi Schmidinger wurde der Vorstand der Musikkapelle laut dem Antrag der Kassenprüfer entlastet. Bürgermeister Christian Abenthung unterstrich in seinen Grußworten den hohen Stellenwert der Musikkapelle im Dorf.

Musikausflug nach Bamberg

Vom 15.9. bis 16.9.2018 war die Musikkapelle zu Gast in Bamberg. Das UNESCO Weltkulturerbe präsentierte sich bei strahlendem Wetter und beeindruckte mit seinen alten Fachwerkhäusern, dem romanischen Dom St. Peter und St. Georg und der jahrhundertalten Biertradition. Natürlich besuchten wir auch die Firma Thomann im nahen Burgebrach, eines der größten Musikhandelshäuser in Europa. Am Abend musizierten wir im Biergarten „Wilde Rose“ und wurden im Anschluss mit bayerischer Gastfreundlichkeit kulinarisch verwöhnt. Nach einer Stadtführung am Sonntagvormittag brachte uns unser Busfahrer Manfred wieder gut nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an unseren Jugendreferenten Florian für die perfekte Organisation des Ausflugs.

Feierliches Cäcilienkonzert

Am 17.11.2018 luden wir die Gemeinde zu unserem alljährlichen Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche von Axams ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm unseres Kapellmeisters René Sarg konnten wir die Zuhörer begeistern. Der Höhepunkt des Konzertabends war das Stück „Gabriel's Oboe“ von Ennio Morricone, bei welchem unsere beiden Solistinnen auf der Querflöte, Anna Fill und

Sonja Gerstgrasser, ihr Können präsentierten. In diesem feierlichen Rahmen wurde auch unser Kapellmeister René Sarg verabschiedet. Obmann Adi Schiener bedankte sich im Namen der Musikanten für den Einsatz in seiner 5-jährigen Tätigkeit. Vielen Dank auch allen Konzertbesuchern für den Applaus und die freiwilligen Spenden, ebenso auch unseren Marketenderinnen Lisa Schwanger und Caroline Markt, die mit ihren Texten durch das Programm führten.

Musikalische Geburtstagsgrüße

Anfang November feierte unser langjähriger, aktiver Musikant und Kassier Edi Schmidinger seinen 70. Geburtstag. Nach einem musikalischen Ständchen zu seinem Ehrentag feierten wir mit ihm

im Gasthof Weiss. Vielen Dank, lieber Edi, für den schönen Abend!



Verabschiedung von René Sarg nach 5-jähriger Tätigkeit als Kapellmeister



Cäcilienkonzert



Die Musikkapelle gratulierte Edi Schmidinger zu seinem 70. Geburtstag.

Kirchenchor Axams Vocal

Herbstzeit – Ausflugszeit.

Auch in diesem Jahr begaben wir uns am 22. September bei erst leicht diesigem, im Laufe des Tages aber immer sonniger werdendem Wetter auf „große Fahrt“. Diesmal ging es nach Salzburg. Schon im Bus war die Stimmung blendend, nicht zuletzt dank des zweiten Frühstücks – von unseren Marketenderinnen Manuela und Reini in schon bewährter Tradition ausgeschrieben.

Erste Station war die Wallfahrtskirche Maria Plain; nach kurzem Besuch der wunderschönen Barockkirche genossen wir den traumhaften Blick über die Altstadt auf die Festung Hohensalzburg. Kulinarische Genüsse wurden uns dann im dortigen Gasthof geboten. Ausgiebig gestärkt machten wir uns auf den Weg nach Hellbrunn. Unser Ziel war der Tiergarten – sehr großzügig am Berg entlang angelegt, bietet er Platz für 140 verschiedene Arten mit ca. 1.200 Tieren. Bei unserem zweieinhalb stündigen Spaziergang konnte jeder die ganze Vielfalt (von Leguan bis Pfeilgiftfrosch, von Nasenbär bis Känguru) in seinem eigenen Tempo genießen. Absolute Highlights waren die frei herumspringenden Kattas (Halbaffen mit geringeltem Schweif) sowie die majestätische Gepardenmama mit ihren vier Jungen.

Nach der Kaffeepause im nahegelegenen „Gwandhaus“ – die dortige Trachtenausstellung ließen sich einige Inter-

essierte natürlich nicht entgehen – ging es am späten Nachmittag wieder Richtung Tirol. Trotz der vielen Eindrücke gar nicht müde, bewiesen wir unser Durchhaltevermögen beim Singen unzähliger Volkslieder – wenn auch spätestens ab der dritten Strophe die Textsicherheit deutlich zu wünschen übrig ließ. Gegen 20.00 Uhr erreichten wir Axams, einige ganz Standhafte ließen den schönen Tag noch im Gasthof Weiss ausklingen.

Jahreshauptversammlung:

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand am 5.11.2018 in Anwesenheit von Pfarrer Peter Ferner und Bgm. Christian Abenthung statt. Die Hauptpunkte waren eine Ehrung sowie die statuten-gemäße Neuwahl des Vorstandes. Gertraud Hell ist seit 50 Jahren Mitglied des Kirchenchores Axams, seit der Gründung vor 37 Jahren auch im hiesigen Requiemchor. Neben ihrem Einsatz als Sängerin war und ist sie in den unterschiedlichsten Funktionen für den Chor tätig. Immer einsatzbereit und tatkräftig hilft sie genau dort, wo Not am Mann bzw. Frau ist. Unserer „Chor-Mutter“ gebührt ein großes Dankeschön für ihren nimmermüden Einsatz. Vom Tiroler Sängerbund wurde sie dafür mit dem

„Großen goldenen Ehrenzeichen mit Kranz“ ausgezeichnet. Liebe Gertraud, vielen Dank!

Bei der Wahl des Chorvorstandes wurde das bisherige Team einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt:

- **Obfrau:** Evelyn Schubert
- **Obfrau-Stellvertreter:** Reinhard Riml
- **Kassierin:** Ingrid Zoller
- **Schriftführerin:** Barbara Schmidinger
- **Kassaprüfer:** Claudia Klotz, Bernhard Falkner

Die Stimmung innerhalb des Chores ist hervorragend, wir können uns auch über drei neue weibliche Mitglieder freuen. Leider stagnieren wir bei der Anzahl der männlichen Mitglieder weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Gibt es in Axams wirklich so wenig Männer, die Spaß am Singen haben? Unsere „Jungs“ würden sich über Verstärkung sehr freuen!



Der neu gewählte Vorstand



Herbstausflug nach Salzburg



Ehrung von Gertraud Hell für 50-jährige Mitgliedschaft

Krippenverein Axams

Ausflug zu den Krippenfreunden von Waal:

Eine „internationale Freundschaft“ unter Krippelern hat das außergewöhnliche Ziel des heurigen Krippenausfluges, nämlich Waal im Allgäu, bestimmt. Es ist die Freundschaft unseres Krippelers Walter Hetzenauer mit Peter Wohlhüter, dem Vorsitzenden der Waaler Krippenfreunde, die uns Axamern einen perfekten und stimmigen „Krippelertag“ be-



Führung durch die Altstadt von Landsberg am Lech



Kleine Krippe im Museum Waal



Drei „Krippenchefs“ unter sich – v.li. Christian Markt, Peter Wohlhüter und Markus Danler

scherten. Am 14.10.2018 um 7.00 Uhr früh ging es mit gut 70 Mitgliedern in zwei Bussen los, nach Waal, mit einem Zwischenstopp in der Nachbargemeinde Erpfting. Nach einem feinen Frühstück im Erpftinger Pfarrhaus erlebten wir dort eine erhebende Messfeier, umrahmt von barocker Bläsermusik. Ein zünftig-bayerisches Mittagessen ergab sich folgend im Festzelt der Musikkapelle Waal, die zufällig an diesem Tag zu ihrem 180-jährigen Bestehen jubilierte. In der Folge besuchten wir in zwei Gruppen das Krippenmuseum in Waal – während die einen die Krippen bestaunten, die anderen vom orts- und geschichtskundigen Chronisten einiges über den Markt erfuhren. Als Besonderheit seien hier die Waaler Passions- und Heiligenspiele genannt, die zu den ältesten in Bayerisch-Schwaben gehören (um 1620). Auch die Krippenausstellung im Gemeindehaus war interessant und zeigte vielfältige Objekte und Stile mit Figuren aus dem Allgäu, aber auch aus Tiroler Herkunft. Eine kleine Stadtführung in Landsberg am Lech finalisierte den Besuch bei unseren Nachbarn. Ein toller Tag ging zu Ende.

Gratulation unserem Ehrenmitglied:

Viele Axamer Krippenbesitzer sind stolz darauf, Kunstwerke vom „Plattler Sepp“ in ihren Krippen aufstellen zu dürfen. Zu seinem 70er gratulierte der Vorstand im Namen des Vereines dem Künstler bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Weiss. Ein kleines Geschenk für unser Ehrenmitglied und vor allem ein intensiver „Krippenhoangert“ war selbstverständlich auch dabei.



Der Ausschuss des Axamer Krippenvereines gratuliert Jubilar Josef Zeisler

FC Dornach Axams

Lokald Derby am 21.10.2018:

Alle Jahre wieder messen sich die Dornacher beim vereinsinternen Prestige- Derby. Nach der Auslosung standen sich ungleiche Kräfteverhältnisse gegenüber. Das zeigte auch der Spielverlauf. In einer über weite Strecken einseitigen Partie gewann Dornach B klar mit 8:3 Toren. Bei der anschließenden Derbyfeier wurde Matthias Riedl zum Torschützenkönig gratuliert (22 Tore) und Mario Saurwein wurde für seine makellose Schiedsrichtertätigkeit die ganze Saison über gelobt. Ein Dank wurde auch dem Spielorganist und Obmann-Stellvertreter Christian Riedl ausgesprochen, sowie den „alten“ Dornachern rund um Ehrenobmann Hermann Riedl, die bei den Heimspielen der Kampfmannschaft des SV Axams im Frühjahr und Herbst den Ordnerdienst übernommen haben. Für die Ordnerdiensthelfer organisierte der Ehrenobmann am 17.11.2018 ein Törggelen im Gasthaus Weiss. Diese Gelegenheit wurde genutzt, auch zahlreiche „Ur-Dornacher“ einzuladen, um sich für die treue Mitgliedschaft über Jahrzehnte zu bedanken.



Matthias Riedl (li.) sicherte sich nach 1999 zum zweiten Mal die FCD-Torjägerkrone.



Walter und Helli spielten beim Törggelen auf.

Volkstheater Axams

Axams wie's früher war – Neues Projekt im Volkstheater: Mei Hoamit

Ende Jänner haben wir für euch, liebe Theaterfreunde, etwas Besonderes in Vorbereitung: Unter dem Titel „Mei Hoamit“ zeigen wir Axams, wie es früher war. Wer sich noch erinnern kann oder erinnert werden möchte, wie unsere Heimat damals war, kann sich gerne von unserem Programm überraschen lassen. Mit Film-



Bei unserem neuen Projekt begeben wir uns auf Zeitreise.

material und Schauspiel möchten wir Heiteres und Nachdenkliches übermitteln. Dazu sind natürlich nicht nur Axamer eingeladen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Spielertermine

- Sa, 26. Jänner 2019 um 20.00 Uhr
- So, 3. Februar 2019 um 18.00 Uhr
- Fr, 8. Februar 2019 um 20.00 Uhr
- Sa, 23. Februar 2019 um 20.00 Uhr

Die Perle Anna

Die Komödie „Die Perle Anna“ unter der Regie von Hans Klotz war ein voller Erfolg. Ein herzliches Vergelt's Gott den vielen treuen Theaterbesuchern – ihr wart ein tolles Publikum. Wir möchten uns außerdem bei allen Mitwirkenden bedanken, die uns vor, hinter und auf der Bühne so tatkräftig unterstützt haben.

@ Vereinshomepage:
www.volkstheater-axams.at



Das Ensemble des Stücks „Die Perle Anna“ bedankt sich bei allen Besuchern.

Schiklub Axams

Jahreshauptversammlung:

Am 16.11.2018 fand im Gasthof Weiss die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Obmann Wolfgang Hörtnagl und sein Team wurde einstimmig bestätigt. Dabei wurde vor allem die tolle Arbeit für den Schinachwuchs hervorgehoben.

Renntermine 2019:

- 26.1.2019: Kinder- und Schülerrennen
- 10.2.2019: Dorfjugendwintersporttag der Gemeinde Axams
- 23.2.2019: Vereinsmeisterschaft für Kinder, Schüler, Jugend und Erwachsene
- 9.3.2019: Vereinerennen (Mannschaftsrennen der Axamer Dorfvereine)



Der neu gewählte Vorstand – v.li: Matthias Kapferer, Wolfgang Hörtnagl, Laetitia Rainalter, Wolfgang Steigel, Christian Kirchebner, Nina Kapferer, Wolfgang Kapferer und Markus Hundertpfund – nicht im Bild: Elfriede Strigl

@ Vereinshomepage:
www.schiklub-axams.at

MiM Miteinander im Mittelgebirge

MiM ist für geflüchtete Menschen da, die in Österreich Fuß fassen wollen. Wir unterstützen bei den Anforderungen des Alltags und begleiten Familien und Einzelpersonen bei Schule, Arbeit, Bildung und mit Sachspenden. Wir möchten mit Menschen aus verschiedensten Ländern ins Gespräch kommen, uns austauschen, Freundschaft schließen und so ein gutes und friedliches, verständnisvolles Miteinander ermöglichen.

Unsere Ziele setzen wir vor allem um, wenn wir gemeinsam mit den Menschen Deutsch lernen, mit Kindern Hausaufgaben machen, bei der Arbeitssuche helfen, Sachspenden aller Art entgegennehmen und sie denen geben, die sie



Frauenlernhilfe im Widum

dringend brauchen. Hier arbeiten wir eng mit dem Vinzenzverein zusammen. Ein großer Dank an dieser Stelle an Heinrich Happ, der die Sachspendenverteilung organisiert und durchführt! Wir versuchen auch, Wohnungen für Personen mit positivem Asylbescheid zu finden, was eine schwierige Aufgabe ist. Wir sind dabei auf Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen! Wer eine freie Wohnung weiß – wir freuen uns sehr, wenn ihr euch an uns wendet!

Schon seit mehr als einem Jahr – tatsächlich 65 Mal inzwischen – findet im Widum Axams z.B. eine Deutsch-Lernhilfe für Frauen aus fünf verschiedenen Ländern statt, in Kooperation mit dem Roten Kreuz. Gabi Daser und Elfriede Strigl unterstützen die Frauen beim alltagsbezogenen Lernen der deutschen Sprache. Mit viel Freude, Humor und Konsequenz finden diese Kurse an jedem Freitag von 9 bis 11 Uhr statt. Danke an Pfarrer Peter Ferner, dass wir im Widum gemeinsam lernen dürfen! Ein ganz großer Dank auch an jene, die im Einzelunterricht mit kleinen und großen Menschen Deutsch lernen, zum Beispiel Andrea Bachlechner, Margit Kolar, Gerti Pfretschner-Kratzer, Elfriede Strigl, Helmut Wiederin und viele andere!

Eine tolle Aktion, die vielleicht einige kennen, hat von 17. bis 20. Oktober stattgefunden – und zwar „72 Stunden ohne Kompromiss“ (ein Projekt der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3). Der Pfarrgemeinderat aus Birgitz, David Preisenhammer, fragte bei MiM in Person von Konrad Piok an, ob Kinder mit Fluchthintergrund nicht an einer Schwimmaktion gemeinsam mit jugendlichen Einheimischen teilnehmen wollen. Diese Idee wurde mit Freuden aufgegriffen und so durften sieben Kinder aus Axams mitmachen. Man hat gesehen, dass es allen viel Spaß gemacht hat und das Gemeinschaftsgefühl konnte gestärkt werden. Danke an das Freizeitzentrum Axams und die Bäckerei Töpfer für die Unterstützung der Aktion! Alle Mitglieder und (neue) Freunde von MiM möchten wir jetzt schon zur Generalversammlung mit Impulsbeitrag am Freitag, 1. Februar 2019 um 19.00 Uhr in den Pfarrsaal Axams einladen. Es wird bestimmt ein spannender, informativer Abend!

*Es grüßt euch herzlich,
Euer MiM-Team mit Peter Ferner, Walter Fritzer, Heini Happ, Regina Pendl, Konrad Piok, Rosa Pöhl und Helmut Wiederin*

Active Tigers Axams

Die Active Tigers Axams sind ein Verein, bei dessen Aktivitäten sich sportbegeisterte junge und jung gebliebene Leute treffen, um miteinander Spaß an der Bewegung zu haben. Im Oktober luden die „Tigers“ zum TosoX Special mit Master Trainer Patrick Schöch ein. Mit einem energiegeladenen Mix aus Punches und Kicks gelang es dem sympathischen Schweizer, die rund 70 Sportbegeisterten aus ganz Tirol bis an ihre Grenzen zu führen. „Maximum Power, erschöpft aber glücklich, und der Spaß ist auch nicht zu kurz gekommen“, lautete der Tenor. Da jeder Teilnehmer auf seinem Niveau trainiert, ist dieses Gruppenfitnesskonzept sowohl für Neueinsteiger als auch für Profis geeignet. Wer Lust hat, dieses Training am eigenen Leib zu erfahren, ist gerne dienstags in der VS-Turnhalle oder donnerstags in der NMS-Turnhalle eingeladen mit zu trainieren.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren SPAR Axams, Getränkehandel Singer Birgitz, Apotheke Axams und Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge für die Unterstützung.

Alles Gute zum 90er



90. Geburtstag

Anna Brecher, Stafflerweg 11

Wir gratulieren zu Jubelhochzeiten



Goldene Hochzeit: Monika & Klaus Hager (†), Himmelreich 10

Goldene Hochzeit: Rosa & Werner Schilcher, Himmelreich 16

Goldene Hochzeit: Petra & Edgar Weber, Metzentaler 18

Goldene Hochzeit: Annemarie & Franz Oberholzer, Himmelreich 4d

Diamantene Hochzeit: Gertraud & Egon Mallaun, Kristeneben 31

Goldene Hochzeit: Brigitte & Erwin Schaffenrath, Kirchfeld 9

Goldene Hochzeit: Rosa & Siegfried Ruetz, Dornach 30

Diamantene Hochzeit: Olga & Franz Frei, Kristen 36

Goldene Hochzeit: Edith & Manfred Tanzer, Kirchweg 1

Goldene Hochzeit: Hildegard & Franz Kapferer, Kristeneben 51

Verdienstkreuzverleihung



Das Verdienstkreuz stellt sich als plastisch gearbeitetes, silbernes lateinisches Kreuz dar, auf dem in kleiner Form das Motiv des Ehrenzeichens liegt. Es ist 60 mm hoch und 50 mm breit und wird als Steckdekoration auf der linken Brustseite getragen. 48 Verdienstkreuze (36 Nordtirol, 12 Südtirol) werden jährlich vergeben. Mit Dr. Markus Kostner – Verdienste um das Wasserrettungswesen in Tirol (Bild links) und Hermann Kirchmair – Verdienste um das Sicherheitswesen am Flughafen Innsbruck (Bild rechts) wurde das Verdienstkreuz an zwei Axamer Gemeindeglieder verliehen. Herzliche Gratulation!

Foto: Land Tirol/Frischauf

Goldene Ehrennadel für Engelbert Mailänder

Helmut Kritzinger, Landesobmann des Tiroler Seniorenbundes, Ehrenbürger der Gemeinde Sarntal, feierte seinen runden Geburtstag im Sarner Bürgerhaus. Zahlreiche Ehrengäste aus Südtirol und Nordtirol waren geladen. Anlässlich des großen Festes hatte der Jubilar noch eine Überraschung parat und ehrte selbst langjährige Weggefährten. Sie wurden auf Beschluss der Landesleitung mit der Goldenen Ehrennadel des Tiroler Seniorenbundes ausgezeichnet, darunter auch der Axamer Engelbert Mailänder.



v.l. Landesobmann-Stv. HR Martin Aschaber, AR Engelbert Mailänder, Landeskassier Ing. Erwin Seelos, Landes-GF Mag. Jakob Wolf, Landesobmann und Bundesratspräsident a.D. Helmut Kritzinger

Ehrung von Tiroler Traditionsbetrieben



Im Rahmen des Festaktes zur Ehrung von Tiroler Traditionsbetrieben am 19.10.2018 wurden die Pension Paulingerhof (Bild links) für ihr 30-jähriges Bestehen und die Transportfirma Josef Braunegger für ihr 70-jähriges Bestehen (Bild rechts) geehrt. Die Gemeinde Axams schließt sich den Glückwünschen des Landes an und gratuliert hiermit der Familie Hörtnagl und der Familie Braunegger respektvoll zu dieser Verleihung.

Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Kaufst du schon regional – oder bestellst du noch online?

Immer mehr kleine, inhabergeführte Läden am Land – aber auch in der Stadt – müssen schließen. Der Grund ist altbekannt: zu hohe Mieten, wachsende Konkurrenz aus dem Onlinehandel und Filialketten. Zum Teil hat das fatale Konsequenzen für das Dorfbild: Besonders in kleineren Orten finden sich kaum noch Lebensmittelläden, Postfilialen, Bäcker oder andere nützliche Geschäfte wie Elektrofachgeschäfte, Autowerkstätten oder Läden für das alltägliche Allerlei.

Die großen Discounter verdrängen vermehrt die lokale Infrastruktur. Allein in Österreich gibt es bereits 142 Einkaufszentren und Fachmärkte. Weitere 50 scharren bereits in den Startlöchern.

Mit viel Einsatz setzen sich aber in einigen Orten Menschen dafür ein, ihre „Dorfläden“ zu retten. In unserer Region haben sich diese Menschen im Herbst 2017 zum Verein „Wirtschaft im westlichen Mittelgebirge (WIWM)“ zusammengeschlossen, um gemeinnützig, unpolitisch und vor allem rein ehrenamtlich, die Wirtschaft in den Gemeinden Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens, Mutters und Natters zu stärken.

Ziel ist es, neben der Stärkung der Wirtschaft, vor allem die Menschen der Region für den Konsum von regionalen Produkten und Dienstleistungen zu sensibilisieren. Das soll vorrangig durch die Einführung des regionalen Gutschein-Münzsystems gelingen. Die hochwertigen Gutscheinmünzen des WIWM machen den Einkauf im westlichen Mittelgebirge zu etwas ganz Besonderem. Denn seit September 2017 ist es möglich, in 20 verschiedenen Bereichen mit über 130 Betrieben, Dienstleistern, Gaststätten und Freizeiteinrichtungen in sechs Gemeinden mit den Gutscheinmünzen ganzjährig zu bezahlen. Mit dem Kauf der Gutscheinmünzen leistet man zudem in jeder Hinsicht einen wertvollen Beitrag für unsere Region. Die enorme Geschäftsvielfalt, welche in den genannten Gemeinden vorherrscht, wird durch die Gutscheinmünzen noch einmal deutlich hervorgehoben.

Die Münzen sind von hoher Qualität, welche durch die sogenannte Bimetall-

Prägung unterstrichen wird. Außerdem sorgt dieses Verfahren der Prägung für eine hohe Sicherheit vor Fälschungen.

Die Gutscheinmünzen im Wert von 10 Euro sind bei der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge und der Raiffeisenbank Mutters, Natters & Kreith gebührenfrei erhältlich und stellen ein ideales Geschenk für jeden Anlass dar.

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit sollte man sich vermehrt auf die heimischen Wurzeln besinnen, nicht nur in der Wirtschaft sondern auch und vor allem in

den Gemeinden wieder etwas mehr zusammenrücken. Setzen auch Sie ein Zeichen für Ihre Heimat: Mit den Gutscheinmünzen Westliches Mittelgebirge – sie bereiten Freude und bilden die ideale Möglichkeit, die Geschäftsvielfalt in unserer Region zu erkunden und sich vom breiten Angebot der heimischen Kaufleute faszinieren zu lassen.

@ Weitere Infos unter:
www.wiwm.at

Seit alle im Westlichen Mittelgebirge die regionalen Gutschein-Münzen verschenken, habe ich viel mehr Freizeit.

Klaus Sante, Nordpol (arbeitsuchend)

EINE INITIATIVE DES VEREINS WIWM MIT UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINDEN AXAMS, BIRGITZ, GÖTZENS, GRINZENS, MUTTERS UND NATTERS ZUR STÄRKUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFT IM WESTLICHEN MITTELGEBIRGE

www.wiwm.at

WIWM
Wirtschaft im westlichen Mittelgebirge

Die Natur im Garten Plakettenverleihung 2018

Zum 5. Mal wurden Tiroler Naturgärten mit der „Natur im Garten Plakette“ ausgezeichnet. Auch aus der Gemeinde Axams waren bei der Verleihung am 10.11.2018 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei.

Annemarie und Franz Oberholzer sowie Wilgard und Gerhard Haller wurde im Rahmen der Feier von LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die „Natur im Garten Plakette“ überreicht.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Auch zahlreiche Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten und gestalten ihren Grünraum

ökologisch und naturnah. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt.

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol. Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter 0512/581465 oder naturimgarten@tsn.at für eine Gartenberatung anmelden.



Im Bild von links nach rechts: Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe, die Axamer Preisträger (Bild links: Familie Haller; Bild rechts: Familie Oberholzer) und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums. Fotos: Victoria Hörtnagl

Konzerthighlight im Advent für einen guten Zweck

Das diesjährige Adventkonzert der Gemeinde Axams, welches traditionell alljährlich vom Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen organisiert wird, steht heuer am Samstag, den 22. Dezember 2018, unter einem ganz besonderen Weihnachtsstern.

Der Gemeindeführung – federführend Ausschussobmann GV Michael Kirchmair – ist es nach mehreren Gesprächen gelungen, das Benefizkonzert zugunsten

der ORF-Aktion Licht ins Dunkel von „Mario und Christoph“ nach Axams zu lotsen. Wir freuen uns schon sehr auf das Abschlusskonzert ihrer Tournee „Weihnacht in den Bergen“ in unserer wunderschönen Pfarrkirche. Weitere Mitwirkende sind unser Kirchenchor Axams Vocal und der Jugendchor Voice Factory unter der Leitung von Michaela Wolf-Maringer. Wir hoffen auf viele Besucher und ein tolles Konzert.



Axams ist 50. e5-Gemeinde

Bis 2050 will Tirol erneuerbare Energie-ressourcen intensiv ausbauen und den Energieverbrauch im Land halbieren. Ein ehrgeiziges Ziel, das nur durch das Setzen von nachhaltigen Maßnahmen erreicht werden kann.

Das e5-Programm unterstützt Gemeinden dabei, Energie effizienter und umweltverträglicher zu nutzen und den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern auszubauen. Als 50. Gemeinde ist Axams dem e5-Programm beigetreten, um aktiv an der Umsetzung von Klimaschutzzielen zu arbeiten. Die hierzu neu gegründete Arbeitsgruppe steht bereits in den Startlöchern. Ideen gibt es viele – von Ladestationen für E-Autos über E-Carsharing-Angebote bis hin zur Wärmedämmung von Gemeindegebäuden. Die

Energie Tirol wird die e5-Arbeitsgruppe mit Know-how und Erfahrungen aus anderen Gemeinden bei der Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges unterstützen. Für eine erfolgreiche Umsetzung des e5-Programmes ist das Engagement der Axamer Gemeindebevölkerung ausschlaggebend. Gemeinsam wollen wir die Lebensqualität in unserer Gemeinde für alle Generationen verbessern.

Wer also konkrete Ideen zur Steigerung der Energieeffizienz hat oder im e5-Team aktiv mitarbeiten will, meldet sich bitte im Gemeindeamt Axams bei Herrn Martin Riedmann telefonisch unter 05234 / 68110-74 oder per E-Mail an martin.riedmann@axams.gv.at.

Umwelt- und Verkehrsausschuss, Obfrau Vbgmⁱⁿ. Gabi Kapferer-Pittracher



Foto: Energie Tirol

v.l. Bruno Oberhuber (GF Energie Tirol) freut sich mit Vbgmⁱⁿ. Gabi Kapferer-Pittracher, Bgm. Christian Abenthung und LH-Stv. Josef Geisler über den Beitritt zum e5-Programm.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen aus Slowenien

„Komm, alles ist bereit!“ „Komm, es ist noch Platz“ – Herzliche Einladung an alle Frauen, Männer und Kinder zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen aus SLOWENIEN im Pfarrsaal Axams am DONNERSTAG, 28.2.2018, 19.00 Uhr.

Üblicherweise wird am ersten Freitag im März in mehr als 170 Ländern rund um die Erde 24 Stunden lang ein Ökumenischer Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie bereiten immer Frauen aus dem jeweiligen Weltgebetsland vor.

Dieses Jahr sind es Frauen aus Slowenien, die uns an ihren Lebenswelten und Geschichten teilhaben lassen. Slowenien ist unser südliches Nachbarland und hat etwa ein Viertel der Fläche Österreichs. Gemeinsam ist uns eine bewegte Geschichte. Ab Mitte des 14. Jahrhunderts gehörte das gesamte Gebiet des heutigen Slowenien zum Herrschaftsgebiet der Habsburger und wurde 1918 Teil des neugegründeten Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen (Königreich Jugoslawien). Nach dem Zweiten Weltkrieg kam es zum kommunistischen Jugoslawien. Der langjährige und sich bis heute auswirkende Jugoslawienkrieg ist vielen von uns noch in Erinnerung. Der Krieg in Slowenien war der kürzeste. Am

25. Juni 1991 löste sich Slowenien aus dem Staatsverband Jugoslawien und erklärte seine Unabhängigkeit. Auf Grund der vielen Kulturen, die zusammenleben, ist Kultur ein Instrument der Identitätsfindung und des Austausches. Die Landessprache ist Slowenisch und regional wird auch Italienisch und Ungarisch gesprochen.

„Komm alles ist bereit!“

Die Frauen aus Slowenien haben für unseren gemeinsamen Gottesdienst das Gleichnis vom großen Gastmahl aus dem Lukasevangelium gewählt. Auf dem Bild, das die anerkannte slowenische Künstlerin Reszka Arnus gemalt hat, sehen wir einen gedeckten Tisch mit der Potica, die Königin des slowenischen Festtagsgebäcks. Darunter sind die Gäste, die daran teilnehmen.

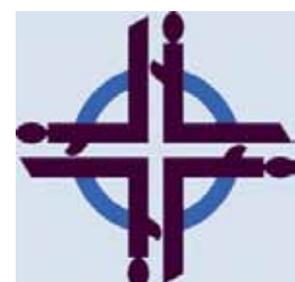
Wie im Evangelium sehen wir Menschen, die kaum eingeladen werden, weil sie keine Gegeneinladung erbringen können. Im Evangelium werden uns zwei Wirklichkeiten vorgestellt. Eine Welt, in der Reichtum und Ungleichheit dominieren. Eine andere, in der ALLE zum Festmahl eingeladen sind, besonders jene, die ansonsten eher am Rand der Gemeinschaft stehen.

„Komm alles ist bereit“ – „Komm es ist noch Platz“.

Ganz nach dem Motto der Gottesdienstordnung „Kommt, alles ist bereit!“ (Lk 14,15 -24) wurde bei der Projektmittevergabe darauf geachtet, vor allem Randgruppen unserer Gesellschaft zu fördern. Der Ökumenische WGT der Frauen in Österreich finanziert in diesem Rahmen nicht nur im Schwerpunktland Slowenien, sondern weltweit. 2019 sollen dank eurer Unterstützung insgesamt 14 Projekte in acht verschiedenen Ländern gefördert werden.

Der Weltgebetstag der Frauen setzt Zeichen der Hoffnung, tritt gegen Ungerechtigkeit und Gewalt auf und fördert Frieden und Verständigung.

Wir freuen uns auf DEIN KOMMEN und laden im Anschluss zu einer AGAPE ein. Für das Vorbereitungsteam: Marianne Rudolph-Christen/Regina Maria Pendl



Krippen-Sonderausstellung mit Axamer Beteiligung

Es war ein langgehegter Wunsch des bekannten Krippenbauers Erwin Auer aus Wildermieming, endlich eine Weihnachtskrippe des Axamer Bildhauers und Künstlers Josef Zeisler sein Eigen nennen zu können. Die Fertigstellung dieser Krippe war dann Anlass für eine Sonderausstel-

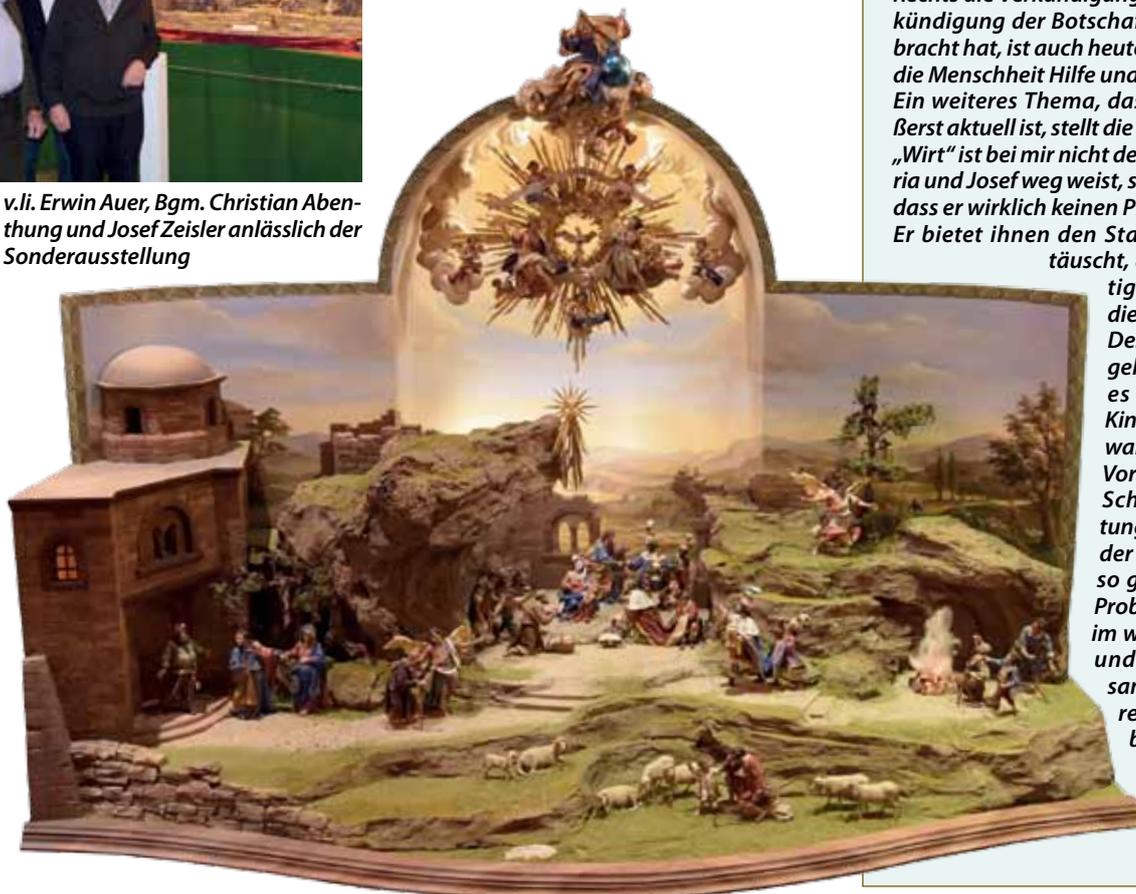
lung vom 3.11. bis 16.12.2018 in der Krippenherberge in Affenhausen. Mit Wolfgang Falkner und Hanspeter Prandstätter waren bei dieser Sonderausstellung zwei weitere bekannte Axamer Bildhauer vertreten, und zwar mit Figurengruppen einer Krippe.



Figurengruppe links und rechts von Wolfgang Falkner; Figurengruppe Mitte von Hanspeter Prandstätter; Kamel von Heinrich Demetz/Südtirol; Fotos: Matthias Riedl



v.li. Erwin Auer, Bgm. Christian Abenthung und Josef Zeisler anlässlich der Sonderausstellung



Gedanken zur Krippe

Da die Krippe mit Krippenberg, Hintergrund, Fassung (außer der Vergoldung – Thomas Öfner) komplett aus meiner Hand stammt, konnte ich ein Gesamtkonzept erstellen, in dem die Menschwerdung Christi mit verschiedenen dazugehörigen Szenen eine optimale Wirkung erzielt.

Die runde Ausbuchtung mit der Kuppel in der Mitte soll einerseits das himmlische Geschehen (oben) und andererseits aus dem Blick des Stalls nach hinten eine schöne Tiefe vermitteln.

In der Kuppel, die das himmlische Gewölbe darstellt, befindet sich die aufwändige Gloriole mit Engeln und Butten. Darüber, sozusagen außerhalb von Zeit und Raum, thront Gottvater als Schöpfer und derjenige, der seinen Sohn auf die Erde gesandt hat. In einer senkrechten Linie von Gottvater, Hl. Geist in der Mitte und dem Stern der Drei Könige sitzt im Stall Maria mit dem Jesuskind.

Ochs und Esel, Anbetung der Hirten und die Anbetung der Könige bilden das Geschehen im Stall. Der Hl. Josef als „Weißer“ gibt dem schwarzen König die Hand zur Begrüßung. Symbolik einer völkerverbindenden Geste.

Der alte König ist in Anbetung versunken und sein Mantelträger ist vor Übermüdung eingeschlafen. Der dritte König und sein Page schauen noch erstaunt zum Stern.

Die anbetenden Hirten bilden dem Alter entsprechend die Darstellung der drei Lebensalter (ebenso bei den Verkündigungshirten).

Das Geschenk des alten knieenden Hirten – ein Korb mit Äpfeln – ist von der inneren Gesinnung her von gleichem Wert wie die Goldkiste des alten Königs.

Rechts die Verkündigung an die Hirten. Die Verkündigung der Botschaft, die uns Christus gebracht hat, ist auch heute noch Thema – und für die Menschheit Hilfe und Lebensinhalt.

Ein weiteres Thema, das auch heute noch äußerst aktuell ist, stellt die Herbergssuche dar. Der „Wirt“ ist bei mir nicht der böse Mensch, der Maria und Josef weg weist, sondern er beteuert nur, dass er wirklich keinen Platz hat.

Er bietet ihnen den Stall an. Josef wirkt enttäuscht, aber Maria beschwich-

tigt, und so nehmen sie dieses Schicksal an. Der alten Frau, die ein Engel zum Stall begleitet, ist es noch gegönnt, dem Kind in der Krippe ihre Aufwartung zu machen.

Vorne sitzt ein Hirt bei den Schafen. Er ist in Vertretung alljener Menschen in der Krippe, denen es nicht so gut geht, die irgendein Problem haben. Das Kind im weißen Kleid tröstet ihn und macht ihn aufmerksam, dass nun einer geboren wurde, dessen heilbringende Botschaft Hilfe und Zuversicht für uns Menschen sein kann.

– Josef Zeisler –

Eis und Schnee – viel Freude aber auch einige Aufgaben

Der Winter hat uns dieses Jahr schon fest im Griff – Kinder freuen sich über die ersten Schneeballschlachten und Schneemänner, viele haben schon die Schi- und Schitourensaison eröffnet.

So viel Spaß der Schnee auch bringt, auf die Eigentümer von Eigenheimen und Wohnungen kommt eine wichtige Aufgabe zu – die Räum- und Streupflicht der Anrainer ... lt. Straßenverkehrsordnung. Natürlich ist die Organisation des Winterdienstes nach **§ 93 Straßenverkehrsordnung** (siehe Kasten rechts) ein großes und **wichtiges Thema für die Eigentümer**.

Als Gemeinde möchten wir alle Eigentümer von Grundstücken, die an eine Gemeinde-, Landes- oder Bundesstraße angrenzen, darauf aufmerksam machen, dass die Räumung und Streuung des angrenzenden Gehsteiges seitens der Gemeinde **FREIWILLIG** und nur nach Maßgabe der restlich vorhandenen Zeit (und der freien Winterdienstgeräte – Ressourcen) vorgenommen wird, da der Winterdienst auf dem Straßennetz, das

die Gemeinde zu betreuen hat, unbedingt und immer Vorrang hat (GEHSTEIGE gehören hier NICHT dazu).

Das bedeutet, dass es Tage geben kann und wird, an denen die Gehsteige von der Gemeinde NICHT geräumt und gestreut werden und daher die RÄUM- UND STREUPFLICHT der Gehsteige gem. § 93 Straßenverkehrsordnung nach wie vor den jeweiligen Grundeigentümer trifft.

Eine Haftung für den mangelhaften Zustand des jeweils angrenzenden Grundstückes verbleibt jedenfalls beim Grundeigentümer und wird eine solche von der Gemeinde nicht übernommen bzw. abgelehnt.

Bgm. Christian Abenthung



Eckdaten zur StVO § 93

Von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr müssen Sie dafür sorgen, dass alle nicht mehr als drei Meter von der Grundgrenze entfernten Gehsteige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glätteis auch bestreut sind. Wenn entlang Ihrer Liegenschaft weder ein Gehsteig noch ein Gehweg vorhanden ist, dann gilt diese Verpflichtung für den Rand der Straße in einer Breite von einem Meter.

Von dieser Pflicht der Anrainer **ausgenommen**, sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.

Dachlawinen: Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet die Eigentümer außerdem, dafür zu sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von an der Straße gelegenen Dächern entfernt werden.

Absicherung während der Arbeiten: Die Arbeiten dürfen Straßenbenutzern weder gefährden noch behindern, wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen zu kennzeichnen oder abzuschranken.

Eine Vernachlässigung der angeführten Pflichten kann zu straf- und zivilgerichtlichen Verurteilungen führen, wenn es zu einem Unfall kommt!

Nachruf Johann Eibl

Am 21.10.2018 verstarb Hans nach jahrelanger schwerer Krankheit. Als Teamkamerad und guter Freund von Hans ist es mir ein Anliegen, einen kurzen Blick auf sein Leben und seine persönlichen Errungenschaften zu werfen.

Hans wuchs beim „Eibl“ auf. Seine Eltern betrieben zusammen ein Lebensmittelgeschäft und eine Schmiede. Das Haus war für uns junge Sportler ein Treffpunkt, in dem wir uns mit Hans über unsere Schi-Leidenschaft austauschen konnten und von seiner Mutter gastfreundlich versorgt wurden.

Hans war einer der besten Skifahrer in der Geschichte des Schiklubs Axams. Ich durfte mit ihm gemeinsam viele schöne Stunden auf der Piste verbringen und auch viele Wettkämpfe mit ihm bestreiten. In den Jahren 1955 und 1956 wurde Hans in den Kader der Nationalmannschaft berufen und erhielt sogar eine Nominierung für den Olym-

pischen Riesentorlauf im italienischen Cortina d'Ampezzo. Durch eine schwere Verletzung konnte er sich seinen Traum von einer Teilnahme an Olympischen Winterspielen jedoch leider nicht erfüllen. Trotzdem nahm Hans an allen großen Rennen der damaligen Skiwelt teil und belegte einige Top 10 Plätze.

Hans war auch ein aktives Mitglied des Schiklubs Axams. Durch seine fahrerische Stärke und seine hilfsbereite Art machte er den Namen des Schiklubs in der damaligen Schisportwelt bekannt. Hans half auch beim Bau der Schisprungschanze in Axams, die von den Schispringern und Kombiniern des Schiklubs als Trainingsanlage genutzt wurde.

Eine besondere Spezialität von Hans war das Schiwachseln. Vor den Rennen holten sich alle jungen Fahrer bei ihm Tipps für das richtige Wachs. Das „Silberle“, Hans' Lieblingswachs, durfte

natürlich bei der Präparation nicht fehlen.

Als Schifreunde verlieren wir mit Hans einen kollegialen, humorvollen und umgänglichen Freund, der immer für jeden Spaß zu haben war. Einen treuen Kameraden, der für jedes unserer Probleme ein offenes Ohr hatte. Er wird mir immer in bester Erinnerung bleiben.

(Gerd Happ)



Johann Eibl
geb. 26.12.1933 | gest. 21.10.2018



Von Schönherr bis Rock-Cello: Das Kultur.Werk.Axams feiert seinen ersten Geburtstag!

Im *Herbst 2017* ging des KWA zum ersten Mal an die Öffentlichkeit. Der Abend anlässlich des 150. Geburtstags des in Axams geborenen Dramatikers Karl Schönherr, eine Eigenproduktion des Vereins, begeisterte das Publikum. Darauf folgte vom Wohnzimmerkonzert über die Albumpräsentation der Gruppe Jütz, vom mobilen Jugendtheater über das Konzert in der Tischlerei Mösl bis zum Theaterstück „Judas“ in der Pfarrkirche und der „faust in the box“ Performance im Axamer Schießstand eine Reihe von Veranstaltungen, die zeigte, dass in Axams neben dem traditionellen Kulturangebot auch Platz für Neues und Ungewöhnliches ist. Und der rote Heustiefler ist längst zum Markenzeichen des Vereins geworden. Im Frühling gibt es ein neues spannendes Programm, jetzt ist aber erst einmal Kreativpause angesagt!

www.kultur-werk-axams.at

Tipps vom Hausverwalter für die kalte Jahreszeit

Immer wieder wenden sich Eigentümer mit Fragen zur Heizung an mich. Natürlich kann ich ihnen gerne weiterhelfen, das gehört zu einem guten Rundumservice einer Hausverwaltung dazu.

„Was ist zu beachten“

Der Heizkörper muss einwandfrei funktionieren. Zur Pflege gehört das regelmäßige entlüften des Heizkörpers. Das ist notwendig, sobald das Wasser im Heizkörper gluckert oder wenn vor allem der obere Bereich des Heizkörpers nicht richtig warm wird.

Der Heizkörper sollte nicht verstellt, verbaut oder auch durch Vorhänge verdeckt sein.

Zur Trocknung einzelner Wäschestücke nicht den Heizkörper verwenden.

Ist dies der Fall, kann sich die erwärmte Luft nicht im Raum verteilen.

Falls dies alles nicht zutrifft und der Raum nicht richtig warm wird, muss man einen Profi zu Rate ziehen.

„Unbedingt zu unterlassen“

Heizkosten können nicht durch Querheizen gespart werden. Wenn man die Tür von einem gut beheizten Raum zu einer unbeheizten Fläche öffnet, zieht nicht nur Wärme hindurch, sondern auch die Luftfeuchtigkeit. An den kalten Wänden der kühlen Bereiche kondensiert diese dann. Die Folge, der Putz wird feucht, Schimmel bildet sich.

„Heizkosten sparen“

Heizkosten sparen möchte jeder, aber gleichzeitig hat jeder ein anderes Wärmeempfinden. Der eine findet 24 Grad im Wohnzimmer als gerade richtig, der andere schwitzt schon bei diesen Temperaturen.

Die Wohlfühltemperatur ist nicht so leicht herauszufinden, vor allem bei Fußbodenheizungen muss man immer wieder nachjustieren. Aber sobald es einmal geschafft ist, läuft's dafür problemlos.

Als Optimaltemperatur gilt in Küche und Wohnzimmer 20 Grad, im Badezimmer 21 Grad.

Die Küche kann bis auf 18 Grad gesenkt werden, wenn durch das Kochen regelmäßig Wärme erzeugt wird. Im Schlafzimmer kann man die Temperatur auf 17 bis 18 Grad absenken, wenn man unter warmen Decken schläft. Laut Experten ist die Absenkung jedes Grades bares Geld wert und macht sich am Ende auf der Betriebskostenabrechnung bemerkbar. Eine Temperatur von weniger als 16



Grad wird allerdings nicht mehr empfohlen. Es besteht dann die Gefahr der Schimmelbildung.

Zu beachten gilt natürlich auch der dadurch sparsamere Umgang mit unseren Rohstoffreserven.

„Wenn ich lüfte, fliegt das Geld zum Fenster raus“

NEIN!!! Rein physikalisch ist schon erwiesen, dass sich kalte Luft mit weniger Aufwand erwärmen lässt als warme Luft. Zusätzlich beuge ich der Schimmelbildung vor.

„Richtiges Lüften“

Regelmäßiges komplettes Öffnen der Fenster, am besten sogar auf Durchzug. Dadurch ist ein besonders schneller Luftaustausch möglich. Generell gilt drei bis viermal täglich, wobei dies natürlich nicht immer umsetzbar ist. In der Übergangszeit bis zu 20 Minuten, sobald es richtig kalt wird 5 bis 10 Minuten täglich. Vom Fenster kippen wird generell abgeraten, dies kühlt nur die angrenzenden Wände aus.

Kontakt:

Ulrike Kofler

auK IMMOBILIEN e.U.

Jennisweg 2, 6094 Axams

Tel. 0676/934 79 98

E-Mail: office@auk-immobilien.at

Web: www.auk-immobilien.at



Volkshochschule Axams/Birgitz/Grinzens

Das Kursangebot der Volkshochschule vor Ort zu nutzen, stellt einen absoluten Mehrwert für alle dar. Wie entspannend und angenehm es ist, ohne lange Anfahrtszeiten, Stau oder Parkplatzsuche einen Kurs „praktisch vor der Haustür“ zu besuchen, weiß heutzutage jeder Mensch, der mit dem Auto unterwegs ist. Dazu noch ein vielfältiges Programm mit Sport-, Sprach-, Kreativ-, Entspannungskursen zur Auswahl zu haben, macht diese sinnvolle Freizeitgestaltung am Land noch attraktiver. Jeder Kursbesuch kann auch der „Türöffner“ zur Teilnahme am sozialen Leben in der Ge-

meinde sein. Darum freuen wir uns umso mehr, dass unser Angebot so gut angenommen wird und sind weiterhin



voll motiviert, interessante Kurse ins Mittelgebirge zu bringen.

Kontakt VHS Axams/Birgitz/Grinzens

- Reinhilde Eibl
- Web: www.vhs-tirol.at/axams-birgitz
- E-Mail: axams@vhs-tirol.at
- Tel. 0699 / 15 888 213



Kreativkurse sind generationenverbindend: Papierschnitten bei der Fa. Steigerdruck Axams

Katastrophenschutz – ein wichtiges Thema wie man sieht

Die Ereignisse Ende Oktober in Osttirol, Kärnten oder im benachbarten Südtirol/Italien zeigen deutlich, wie wichtig ein funktionierender Katastrophenschutz ist.

Neben den Einsatzorganisationen wie u.a. die Freiwillige Feuerwehr Axams, die Bergrettung Axams,... die vorbildlich aufgestellt sind und auf die sich die Bevölkerung in Axams immer verlassen kann, ist es auch auf der behördlichen Ebene gesetzlich notwendig, im Katastrophenschutz aktiv tätig zu sein. Dazu wurde die Gemeinde-Einsatzleitung der Gemeinde Axams aufgestellt, die Mitglieder vom Bürgermeister als Behörde bestellt und im laufenden Jahr mit den Ausbildungen dazu begonnen.

Die Gemeinde-Einsatzleitung Axams ersetzt keine Einsatzorganisationen wie unsere Feuerwehr oder unsere Bergrettung, sondern unterstützt die Einsatzor-

ganisationen bei großen und komplizierten Schadensfällen wie u.a. mit Kommunikationsaufgaben im behördlichen Bereich, Unterstützung bei Evakuierungen, Informationen an die Bevölkerung, Medienarbeit, usw. Somit wird der Katastrophenschutz in der Gemeinde Axams um einen weiteren Partner stärker.

Den Vorsitz der Gemeinde-Einsatzleitung hat der Bürgermeister der Gemeinde, er ist der Einsatzleiter der Gemeinde-Einsatzleitung, der im engen Austausch mit den Einsatzorganisationen agiert. Der Stab, der den Einsatzleiter unterstützt, ist mit lokalen Experten aus dem Gemeindewesen und externen Personen zusammengestellt, die das entsprechende Know-How und Erfahrungswissen haben, um die Aufgaben professionell zu lösen. Die unten stehende Tabelle zeigt die Funktionen der Gemeinde-Einsatzleitung und die entsprechenden

Personen, die diese Funktion im Falle eines Hochfahrens der Gemeinde-Einsatzleitung innehaben.

Neben den Ausbildungen und Schulungen für die Mitglieder der Gemeinde-Einsatzleitung, die für die grundlegenden Arbeiten notwendig waren, sind Übungen/Planspiele wesentliche Elemente zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit

der Gemeinde-Einsatzleitung. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Axams unter der Leitung von Kommandant Bernhard Holzknecht wurde am 12.10.2018 ein Planspiel durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Bernhard Holzknecht und seinem Team für die professionelle und gute Vorbereitung auf das Planspiel. Als Szenario wurde ein Starkniederschlagsereignis angenommen, welches im Gemeindegebiet von Axams verschiedene Einsatzstellen zu Tage brachte, die abgearbeitet werden mussten. Im Fokus des Planspiels standen die interne Kommunikation, die Kommunikation mit den Einsatzorganisationen und die Dokumentation des gesamten Einsatzes.

Zukünftig wird die Gemeinde Axams und ihre Gemeinde-Einsatzleitung ein Mal im Jahr ein Planspiel/eine Übung durchführen, um das wichtige Thema „Katastrophenschutz“ auch auf dieser Ebene aktiv zu gestalten und um das Risikobewusstsein und die Risikowahrnehmung dementsprechend hoch zu halten. Die Gemeinde Axams dankt den Mitgliedern der Gemeinde-Einsatzleitung und allen Einsatzorganisationen im Ort für ihr Engagement für den Katastrophenschutz der Gemeinde.

AL Matthias Riedl, KAT-Beauftragter der Gemeinde Axams



Teilnehmer am Planbeispiel

Fotos: Manuel Würtenberger



Gemeindeeinsatzleiter Bgm. Christian Abenthung beim Planbeispiel

Sachgebiet	Beschreibung	Name Mitglied
Einsatzleiter	Behörde lt. Tiroler Katastrophenschutzgesetz	Bgm. Christian Abenthung
Einsatzleiter-Stv.	Behörde lt. Tiroler Katastrophenschutzgesetz	Vbgm ⁱⁿ . Gabriele Kapferer-Pittracher Vbgm. Martin Kapferer
S1, S3, S5	Personal, Einsatzkoordination, Öffentlichkeitsarbeit	AL Matthias Riedl Walter Mair
S2	Lageführung	Wilhelm Eder Josef Haid Gerhard Winkler
S4, S6	Versorgungswesen, Führungsunterstützung, Technik & Kommunikation	Helmuth Hösel Martin Nagl Ernst Saurer
MSS	Meldesammelstelle	Renate Falschlunger Sarah Freisinger Martin Leis



Axamer Künstlerin Jacqueline Seeber malte Bild im Gedenken an den 1. Weltkrieg

Im November 1918, also vor 100 Jahren, ging der 1. Weltkrieg zu Ende und hinterließ tiefes Leid und Millionen von Kriegsoptionen nicht nur auf den Schlachtfeldern.

Im Gedenken daran haben die Gemeinde und die „Pro Loco – Tourismusorganisation“ von San Pietro in Feletto bei Treviso im bekannten „Prosecco-Gebiet“ eine Initiative unter dem Titel „La Grande Guerra – la coscienza della conoscenza (Der 1. Weltkrieg - Bewusstsein aus Wissen)“ ins Leben gerufen.

Die in Axams lebende Künstlerin Jacqueline Seeber ist eine von vier Künstlerinnen, die ausgewählt wurde, den Wahnsinn des Krieges in einem Bild darzustellen. Mit einem ausdrucksstarken Frauen-Portrait hat sie dem Leiden dieser Jahre, aber auch den Herausforderungen hin-

ter der Front, welche die zurückgebliebenen bewältigen mussten, ein Gesicht gegeben. Ihr Bild steht für die innere Kraft, welche Mütter, Töchter und Schwestern finden mussten und das sich wandelnde Frauenbild, in einer Zeit, in der Frauen immer mehr „klassische Männeraufgaben“ übernehmen mussten.

Im Autohaus Meisinger in Völs wurde ihrem Bild „Forza Silenziosa – Stille Kraft“ eine Ausstellung gewidmet. Zusammen mit den weiteren Künstlerinnen der Initiative: Fulvia Zudič (Slovenien), Ivan Mario Zanin (Italien), Korbely István (Ungarn). Unter den Ehrengästen befanden sich der Direktor der Tiroler Landesmuseen Dr. Wolfgang Meighörner, der in einem hochinteressanten Vortrag tiefe Einblicke in die Wirren des 1. Weltkrieg ermöglichte, sowie der Axamer Bürgermeister

Christian Abenthung, der eindringlich ermahnte, nationale Gefühle niemals vor die Kraft der Verständigung zu stellen. Weiters der aus San Pietro di Feletto in Italien angereiste Bürgermeister Giorgio Comuzzi und Vertreter der Tourismusorganisation Pro Loco sowie der Filmregisseur Hermann Weiskopf, der durch den Abend führte.

Die 4 Bilder, die unter anderem als Etiketten auf erlesenen Weinen als Gedenkektion 1. Weltkrieg zu sehen sind, werden nun in weiterer Folge auf Reisen gehen. Vor allem jungen Menschen in Schulen sollen sie gezeigt werden und als geschichtliche Arbeitsgrundlage dienen.



Bild von Jacqueline Seeber „Forza Silenziosa – Stille Kraft“

Foto: avgproduktion.com



v.l. Giorgio Comuzzi (BM San Pietro di Feletto), Dr. Wolfgang Meighörner (Dir. Tiroler Landesmuseen), Jacqueline Seeber (Kunstmalerin), Christian Abenthung (BM von Axams), Arcangelo Marcon (Vize-Präsident Pro Loco San Pietro di Feletto)

Musterung Jahrgang 2000

Am 13.11. und 14.11.2018 fand in der Conrad Kaserne in Innsbruck die Musterung des Jahrganges 2000 statt. Traditionell wurden die Stellungspflichtigen im Anschluss an den zweiten Mustertag von der Gemeinde Axams zu einem Mittagessen eingeladen. Dabei hatten die jungen Axamer Gelegenheit, mit Bgm. Christian Abenthung und Vbgm. Martin Kapferer über aktuelle Gemeindegeschehnisse zu plaudern.



Bgm. Christian Abenthung und Vbgm. Martin Kapferer beim Mittagessen mit den Musterern

Katholischer Familienverband – Zweigstelle Axams

Hallo Familien!

Unser Team des katholischen Familienverbandes der Zweigstelle Axams engagiert sich seit einigen Jahren für Axamer Familien. Mittlerweile arbeiten fünf ehrenamtliche Mitarbeiterinnen an verschiedenen Projekten und Themen.

Mit unserem Spielenachmittag für Familien sind wir beschwingt in diesen Herbst gestartet. Gemeinsam mit der Bücherei Axams haben wir wieder mit den Spielpädagoginnen der Spielbörse der Diözese Innsbruck viele neue Brettspiele ausprobiert und zu einem gemütlichen Zusammensein für Alt und Jung in den Pfarrsaal eingeladen.

Nach unserem Vortrag über „alte Hausmittel – neu entdeckt“ im April gelang es uns, Barbara Riedl für einen Vortrag zum Thema „Schüssler-Salze in der kalten Jahreszeit“ zu gewinnen. Ende No-

vember luden wir zu einem interessanten Abend ein mit vielen Informationen über die vielfältigen Anwendungsgebiete der Schüssler-Salze Nr. 1 bis 12 und hilfreichen Tipps für unser Immunsystem.



Barbara Riedl von der Apotheke Axams

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir uns um die Nikolaus-Hausbesuche im Axamer Gemeindegebiet gekümmert. Ein herzliches Dankeschön an

unsere freiwilligen Nikoläuse und Engerl, die am 5. und 6. Dezember ihren Segen und Gaben von Haus zu Haus gebracht haben.

Der Katholische Familienverband selbst setzt sich seit über 60 Jahren für Familien in Österreich ein. Politische Arbeit und Service für die Familien sind die Hauptaufgaben. Ziel ist es, alle Familien zu stärken und ihren Leistungen zu mehr gesellschaftlicher Anerkennung zu verhelfen. Und dies unabhängig von der Herkunft und konfessionsübergreifend, eben für alle Familien. Mehr Informationen dazu findet ihr unter www.familie.at bzw. kontaktiert uns per E-Mail an zweigstelle.axams@gmail.com.

(Michaela Spitzer)

 Weitere Infos unter: www.familie.at

Betrieb Sonnenlift Axams weiterhin gesichert

Vereinsgründung:

Auf Grund des überaus positiven Echos aus der Axamer Bevölkerung hat sich die Gemeindeführung gemeinsam mit einigen ehrenamtlich Tätigen und der Familie Gugliotta entschieden, die Voraussetzungen für einen ständigen Liftbetrieb zu schaffen. Deshalb wurde der Verein „Sonnenlift Axams“ gegründet.

Die Gemeinde hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Betrieb durch die Subventionierung der laufenden Betriebs- und Revisionskosten, sowie der notwen-

digen Investitionen zu unterstützen.

Der Verein sucht noch private Unterstützer, die durch den Kauf von Bausteinen oder durch ihre Mitgliedschaft den Lift noch attraktiver gestalten.

Norbert Happ, der auf eigene Kosten die Betriebsleiterausbildung machte, steht sowohl als erster Obmann des Vereins, als auch Betriebsleiter an der Spitze der Aktivitäten. Die Vorbereitungsarbeiten (wie z.B. Zäune aufzustellen, Schmierungen oder Bügel aufzuhängen, etc.) wurden bereits durchgeführt. Jetzt braucht

es noch genügend Unterstützung durch „Frau Holle“, dass sich wieder zahlreiche Kinder mit den Erwachsenen beim Schifahren vergnügen können.

Erster Vereinsvorstand:

Obmann: Norbert Happ (auch Gründungsmitglied)

1. Obmann-Stv.: Heinz Gatscher (auch Gründungsmitglied)

2. Obmann-Stv.: Matthias Haslwanter

3. Obmann-Stv.: Sabrina Gugliotta

Schriftführer: Thomas Drosig

Schriftführer-Stv.: Karl Schnaller

Kassier: Arno Pietersteiner

Kassier-Stv.: Doris Drosig

Rechnungsprüfer: Stephan Leis, Karl Happ

Betriebszeiten:

Der Lift ist je nach Schneelage während der Wintermonate an Samstagen und Sonntagen, sowie während der Weihnachts- und Semesterferien täglich von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

Preis:

Es wird eine Tageskarte um 5,- € für Kinder und 10,- € für Erwachsene geben.



Erster Vereinsvorstand: Am 22.11.2018 fand die Bestellung der organschaftlichen Vertreter statt – v.li. Karl Happ, Thomas Drosig, Karl Schnaller, Sergio und Sabrina Gugliotta, Doris Drosig, Norbert Happ, Heinz Gatscher, Stephan Leis und Matthias Haslwanter

„Auszeit“ – Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge

Die „Auszeit“ bietet im Rahmen der Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge für Besucher eine Möglichkeit, dem Alltag zu Hause zu entfliehen, trotz allen Defiziten, die das Alter oder die Erkrankung mit sich bringt, sich wohlfühlen, soziale Kontakte wahrnehmen zu können, einfach gesagt, entspannte Zeiten zu verbringen.

Für den pflegenden Angehörigen bedeutet dies, Termine entspannt wahrnehmen zu können, sich selbst einmal wieder wichtig zu sein.

Die „Auszeit“ kann an 3 Tagen (Montag, Mittwoch und Freitag) im Rahmen einer Ganztages- oder Halbtagesbetreuung in Anspruch genommen werden. In den ca. 130 m² großen Räumlichkeiten im Haus Maria in Natters, Feldweg 2, stehen acht Betreuungsplätze zur Verfügung.



Ganztagesbetreuung:

- 08.45 Uhr – 15.45 Uhr (inkludiert gemeinsames Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Jause)

Halbtagesbetreuung:

- 08.45 Uhr – 12.45 Uhr (inkludiert gemeinsames Frühstück und Mittagessen)
- 11.45 Uhr – 15.45 Uhr (inkludiert gemeinsames Mittagessen und Kaffee/Jause)

Soziale Kontakte knüpfen: miteinander den Alltag der Auszeit gestalten – kochen, Zeitungen lesen, „hoangarten“

Motorische Fähigkeiten erhalten und fördern: Bewegung mit Musik, „trainieren“ der vorhandenen Muskulatur, basteln, handarbeiten, Hochbeete betreuen

Kognitive Förderung: Gedächtnistraining, kreative Einheiten, Gesellschaftsspiele

Angebote der Freizeitgestaltung: Spaziergänge, musikalische Nachmittage, außergewöhnliche Aktivitäten wie spinnen am Spinnrad, Ausflüge mit speziell organisiertem Fahrdienst

„Wellnesstage“ im vorhandenen Pflegebad: pflegerische Angebote wie professionelle Maniküre, Pediküre, Haar- und Bartpflege

Jeder bringt sich nach seinen Fähigkeiten und Ressourcen ein.

Jeder darf sich wohl, geborgen und sicher fühlen.

Jeder kann sich auf seine ganz persönliche Auszeit freuen.

Die **Kosten** sind der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.

Eine PflegegeldEinstufung ist allerdings Voraussetzung. Bei Nichtvorliegen eines Pflegegeldes wird der Höchstsatz verrechnet.

Schnuppertage/-stunden können vereinbart werden.

Die Tagesbetreuung kann unabhängig von anderen Betreuungsleistungen des Gesundheits- und Sozialsprengels in Anspruch genommen werden.

Bei Bedarf bieten wir auch einen Hol- und Bringdienst an (Kosten € 5,00 pro Fahrt).

Für nähere Auskünfte können Sie gerne ein kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren. Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Kontaktdaten:

- Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge
- Mittelgasse 6, 6091 Götzens
- Tel. 05234 / 33080
- E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at



monatliches Nettoeinkommen (in €)	Ganztage (in €)	Halbtage (in €)
bis 1.200,00	27,00	15,00
von 1.200,01 bis 1.350,00	31,50	17,50
von 1.350,01 bis 1.500,00	36,00	20,00
von 1.500,01 bis 1.650,00	40,50	22,50
von 1.650,01 bis 1.800,00	45,00	25,00
von 1.800,01 bis 1.950,00	49,50	27,50
von 1.950,01 bis 2.100,00	54,00	30,00
von 2.100,01 bis 2.250,00	63,00	35,00
von 2.250,01 bis 2.400,00	72,00	40,00
von 2.400,01 bis 2.550,00	81,00	45,00
ab 2.550,01	90,00	50,00

Zeit schenken

Menschen, die für ältere Mitmenschen ein paar Stunden ihrer wertvollen Zeit verschenken möchten, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr über freiwillige Mitarbeiter in der Tagesbetreuung in Natters! Bitte kontaktieren Sie uns unter 05234 / 33080.

Computeria Axams eröffnet

Senioren lernen Umgang mit Smartphones und Tablets

Wie werden Fotos digitalisiert und verschickt? Welche Möglichkeiten bieten Smartphones und Tablets? Wie geht die Musik- und Filmbearbeitung am PC? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich ab sofort die Computeria Axams im Alten- und Pflegeheim Haus Sebastian. Am 19.9.2018 fand die offizielle Eröffnung mit Seniorenlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf und Bürgermeister Christian Abenthung statt.

Die Computeria Axams ist die zehnte Einrichtung dieser Art im Bezirk Innsbruck-Land, die auf Initiative des Landes in Betrieb geht. „Die Computerias sind Lern- und Begegnungsorte, in denen die Senioren gemeinsam die vielfältigen Möglichkeiten der neuen Technologien entdecken und sich austauschen – und das kostenlos in angenehmer, zwangloser Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Es geht einfach darum, geistig fit zu bleiben und an der modernen Informationsgesellschaft aktiv teilzunehmen. Ich freue mich über dieses neue Angebot für Senioren mit einem optimalen Standort im Alten- und Pflegeheim in Axams“, so LRin Zoller-Frischauf.

„Digitaler Stammtisch“

„Der Probelauf in unserer Computeria geht seit Anfang Jänner dieses Jahres und wird hervorragend angenommen“, erklärt Richard Mayr, Leiter der Computeria Axams. Neben den „Anfängerfragen“ in Sachen Smartphone, Tablet und

Co sei die Digitalisierung analoger Medien besonders gefragt. „Jetzt starten wir richtig durch mit einer Art ‚digitalem Stammtisch‘, wo Interessierte jederzeit willkommen sind“, betont Mayr. Die Computeria verfügt über keinen festen Lehrplan, sondern bietet individuelle Hilfe beim Erkunden der digitalen Technologien an. Von den Teilnehmern erwünschte Themen werden in gesonderten Lerneinheiten behandelt.

Generationenübergreifende Projekte

Mit der benachbarten NMS Axams laufen bereits Gespräche, um gemeinsame, generationenübergreifende Projekte mit den Schülern durchzuführen. Das neue Fach „Digitale Bildung“ an der NMS bietet dazu eine optimale Gelegenheit. Auch mit der Computeria in der Nachbargemeinde Birgitz ist eine Zusammenarbeit geplant.

Die Senioren werden zurzeit von zwei Personen, darunter Leiter Richard Mayr, regelmäßig betreut, Experten zu bestimmten Themen können jederzeit beigezogen werden. Alle sind ehrenamtlich tätig.

LRin Zoller-Frischauf spricht allen Helfern ihren Dank für das Engagement aus: „Ich wünsche der Computeria Axams alles Gute. Für die Senioren heißt es nun: Ran an die Smartphones, Tablets und Filmscanner!“

Vorzeigeprojekt Computerias

In ganz Tirol gibt es die Computerias schon in über 40 Gemeinden. „Das Projekt ist auch über die Grenzen Tirols hin-

aus bereits zum Vorbild geworden“, betont LRin Zoller-Frischauf stolz. Im April 2018 wurde die Tiroler Bildungsinitiative seitens des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz bereits zum zweiten Mal zum österreichweiten „Good Practice Modell“ im Bereich der SeniorInnenbildung gekürt.

Öffnungszeiten:

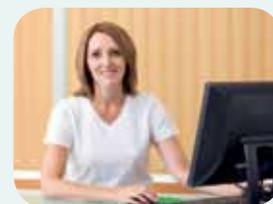
Jeden Mittwoch an Schultagen von 9.00 bis 11.00 Uhr – eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Spezialthemen (Geräteorganisation) nach Vereinbarung.

Kontakt:

- Richard Mayr
- 6094 Axams, Kristeneben 32
- E-Mail: computeria.axams@gmail.com
- Tel. 0676 / 52 55 622

@ Programm und Infos unter:
www.facebook.com/computeria.axams

Praxiseröffnung



Dr. Karin Pfau
FRAUENÄRZTIN

Ich freue mich, die Eröffnung meiner Frauenarztpraxis in Axams mit Oktober 2018 bekanntzugeben.

Innsbrucker Straße 31, 6094 Axams
 Wahlärztin – Gemeinschaftspraxis mit Dr. Marie-Thérèse Don
 Tel. 0670 / 201 60 22

Terminvereinbarung:

Mo-Fr von 8.00 bis 18.00 Uhr möglich (E-Mail: praxis@dr-pfau.tirol oder Online Buchung www.mein-frauenarzt.tirol)

Öffnungszeiten:

Mo 8.00 bis 14.00 Uhr und Do 14.00 bis 20.00 Uhr



Seniorenlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf bei der offiziellen Eröffnung der Computeria Axams mit Bgm. Christian Abenthung, Computeria-Projektleiter Richard Mayr (1. v. re.) und interessierten Senioren.

Foto: Land Tirol/Kathrein

Bericht der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge

Im laufenden Schuljahr sind von den insgesamt 506 Schülern **179 Schüler aus der Gemeinde Axams** an unserer Musikschule gemeldet, die von 26 Lehrpersonen unterrichtet werden.

Rückblick Schuljahr 2017/2018:

Die Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge (LMS) kann auf ein intensives und erfolgreiches Schuljahr 2017/2018 zurückblicken. Gleich zu Schulbeginn wurde intensiv für das regionale Projekt „Regioklang“ geprobt. Aus Schülern der LMS Zirl, Kematen, Westliches Mittelgebirge, Stubaital, Wipptal und Südöstliches Mittelgebirge wurde ein regionales Orchester zusammengestellt. Auch die Kinderchöre dieser Musikschulen brachten, zusammen mit dem Orchester, einige Lieder beim Konzert sehr erfolgreich zur Aufführung.



Orchester „Regioklang“ unter der Leitung von Direktor Markus Fritz

Auch bei den Wettbewerben „prima la musica“, „Musik in kleinen Gruppen“ und „Podium Jazz/Pop/Rock“ war die Musikschule mit mehreren Schülern aus verschiedenen Instrumentalklassen dabei. Wir gratulieren allen zur erfolgreichen Teilnahme.

Tobias Rubisoier, Jakob Kapferer und Gabriel Kammerer mit Lehrer Harald Pröckl – Teilnahme prima la musica (Akkordeon)



Virginia Smekal – Teilnahme prima la musica (Gesang)



Sophia Zangerl mit Lehrer Hans Kirchmair – Teilnahme prima la musica (Klavier)

Wie jedes Jahr waren Gruppen der LMS im Einsatz, um Messen, diverse Feiern, Adventmärkte ... musikalisch zu gestalten.



Lehrer Manfred Stern mit seinen Schülern im Einsatz bei der Weihnachtsfeier im Haus Sebastian

Einige Schüler der LMS Westliches Mittelgebirge sind in die nächsthöhere Ausbildungsinstitution, ins Tiroler Landeskonservatorium gewechselt, drei Schüler der LMS haben die Abschlussprüfung im Tiroler Musikschulwerk absolviert und ein Schüler hat die Goldprüfung abgelegt – wir gratulieren herzlich und wünschen allen viel Erfolg und weiterhin viel Freude mit der Musik!



Hannah Peer – Goldprüfung Querflöte, Lora Chouperliev – Abschlussprüfung Querflöte, Lilith Decristoforo – Abschlussprüfung Klavier, Christoph Malleier - Abschlussprüfung Posaune, Sonja Gerstgrasser – Goldprüfung Querflöte (extern)

Veranstaltungsvorschau:

Seit September probt die neue Bläserklasse der LMS unter der Leitung von Stephan Moosmann im Probelokal der Götzner Musikkapelle. Für das Sommer-

semester 2019 sind schon die ersten Auftritte geplant.



Bläserklasse unter der Leitung von Stephan Moosmann

Am Sonntag, den 14. April 2019 wird es wieder einen besonderen Auftritt mit dem Tiroler Cello Orchester im Gemeindesaal Natters geben. Das Orchester wird von Susanne Fritz geleitet und wurde auch von ihr gegründet. Die Mitglieder des Orchesters setzen sich aus Schülern des Tiroler Musikschulwerkes, des Landeskonservatoriums und aus Lehrern zusammen.



Cello Orchester unter der Leitung von Susanne Fritz

Markus Fritz, Direktor der LMS Westliches Mittelgebirge

**Landesmusikschule
Westliches Mittelgebirge**
Mitgliedsgemeinden: Gröden, Axams, Birgitz, Götzens, Mutters, Natters

**Tag der
offenen Tür**

für alle Mitgliedsgemeinden der Landesmusikschule

**Samstag, 4. Mai 2019
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Gemeindesaal Natters**

Das Team der Landesmusikschule
freut sich auf Ihren Besuch!

Ein herzliches Vergelt's Gott

Mit den Arbeiten in der Seelenkapelle konnte nunmehr die Restaurierung unserer Pfarrkirche abgeschlossen werden. Bereits 2009 befasste sich erstmals der Pfarrkirchenrat mit der Restaurierung. Der erste Schritt war eine Befundung in Form einer Malschichtuntersuchung, in einem zweiten Schritt wurde im Kirchenschiff eine Musterachse angelegt und die gesamte Kirche vermessen. Im September 2014 wurde schließlich mit einem Grundsatzbeschluss der Start eingeleitet. Nach Festlegung der Rahmentermine und der Kosten erfolgte dann im März 2015 der Baubeginn.

Die Restaurierung stellt – im Gegensatz zur Renovierung – die Wiederherstellung des alten, des ursprünglichen Zustandes dar. Dieser alte Zustand ist im Laufe der Zeit verloren gegangen. Im Zuge der Malschichtuntersuchung konnte festgestellt werden, dass mehrmals – letztmalig 1957 – die Wandflächen übermalt wurden. Die Erstfassung der Bemalung war ein für die barocke Lichtgestaltung typischer weißer Anstrich und dieser wurde wieder hergestellt.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Stuckarbeiten gelegt, es waren Fehlstellen zu ergänzen und der ursprüngliche sehr feingliedrige Zustand wiederherzustellen. Auch zahlreiche Risse an den Wänden und im Gewölbe wurden verschlossen. Die vielen wertvollen Holzfiguren, der Hochaltar, die vier Seitenaltäre, der Stuckmarmor sowie die Gemälde waren ebenfalls in mühevoller Arbeit mit vielen Stunden zu restaurieren. Der alte schadhafte Steinboden, der Zugang zur Empore und der Boden in der Emporkirche wurden erneuert. Eine neue zeitgemäße Beleuchtung, die ebenfalls maßgeblich zum hellen Erscheinungsbild unserer Kirche beiträgt, wurde installiert, auch die Beschallungsanlage wurde erneuert.

Wir sind bei den Arbeiten auch auf sehr alte Teile unserer Kirche gestoßen, so wurden bei Grabungsarbeiten im Presbyterium Reste des romanischen Abschnittes freigelegt. Auch der untere Teil des Kirchturmes, welcher auch noch auf den romanisch errichteten Abschnitt zurückzuführen ist, musste statisch ver-

stärkt werden.

Durch die Neugestaltung des Altarraumes wird das neue Zentrum der Kirche klar hervorgehoben. Der Altar zeichnet sich durch eine klare Linienführung, die hochwertige Qualität des Materials – Laaser Marmor – und durch die sehr gute handwerkliche Ausführung aus.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen an der Ausführung beteiligten Firmen, insbesondere bei den Axamer Firmen, bedanken. Ihr habt ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Die Gesamtkosten des Projektes von rd. 1,2 Mio. EUR wurden durch großzügige Förderungen der Gemeinde Axams, dem Land Tirol, der Tiroler Landesgedächtnisstiftung, dem Bundesdenkmalamt und der Diözese Innsbruck mitfinanziert. Auch die Axamer Bevölkerung und Axamer Institutionen bzw. Firmen haben das Projekt durch zahlreiche Spenden ermöglicht. An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“. Ohne Eure Unterstützung wäre die Realisierung der Restaurierung unserer Kirche nicht möglich gewesen.



Arbeiten im Altarraum mit romanischen Ausgrabungen

Zur Dokumentation des Projektes hat Herr Dr. Reinhard Rampold einen umfassenden und sehr interessanten aktuellen Kirchenführer ausgearbeitet. Dieses Büchlein kann gegen einen kleinen Unkostenbeitrag im Pfarrbüro erworben werden (siehe auch Seite 48).

Pfarrer Dr. Peter Ferner, DI Klemens Geiger (Obmann Pfarrkirchenrat aktuelle Periode), Josef Hell (Obmann Pfarrkirchenrat Vorperiode)



Bauschaden an der nördlichen Seite des Triumphbogens



Linker Seitenaltar vor (Bild links) und nach (Bild rechts) der befundgerechten Neufassung



Gerüstabbau

Fotos: BDA Wien/Bettina Neubauer, Heinz Gatscher

Dokumentation über unsere Kirche

In über 100 Seiten hat Herr Dr. Reinhard Rampold vom Bundesdenkmalamt unter dem Titel „Pfarrkirche Axams“ (Geschichte – Bau und Ausstattung – Restaurierung – Archäologie) die Innenrestaurierung unserer Pfarrkirche ausführlich beschrieben. Neben dem Vorwort ging er noch auf die Geschichte der Pfarre und Pfarrkirche, dem Patrozinium und der Baugeschichte der Kirche ein.

Die neue Dokumentation liegt in der Kirche, im Zeitschriftenständer und im Pfarrbüro auf und ist gegen eine freiwillige Spende erhältlich.



Friedhofskapelle



Die Friedhofskapelle erscheint nach der Restaurierung im neuen Glanz. Nach dem Abtragen der letzten Anstriche wurde der ursprüngliche Strahlenkranz freigelegt. Dieser weist auf die Auferstehung hin. Die Grundmauern wurden trocken gelegt und ein neuer Boden verlegt. Auch die Statuen von Maria und Johannes unter dem Kreuz wurden von Michael Schretthaus restauriert und neu gefasst. An der Seitenwand wird noch die Möglichkeit Sterbebilder anzubringen geschaffen. Außerdem ist ein Ständer zum Entzünden von Lichtern geplant.

Gebet für unsere Kranken

**An jedem letzten Freitag des Monats
ab Freitag, 30. November,
von 8.00 Uhr bis zur Abendmesse
mit stündlichem Wechsel
in unserer Pfarrkirche.**

– 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr wie gewohnt –

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres wollen wir vermehrt für alle Menschen in unserem Dorf, Seelsorgeaum und Bekanntenkreis beten, die unter körperlichen oder seelischen Erkrankungen leiden. ALLE sind herzlich eingeladen, das Gebet mitzutragen!

Für den Pfarrgemeinderat Axams:
Evi Schaffenrath



Sternsinger sind unterwegs

Vom 2. bis 5. Jänner 2019 bringen die Sternsinger in der Zeit zwischen 15 und 20 Uhr den Segen für das neue Jahr ins Haus und bitten dabei um eine Unterstützung für die Menschen in den ärmeren Ländern.

Mittwoch, 2.1.2019: Gemeindeamt, Karl-Schönherr-Straße, Mösl, Himmelreich 1 bis 4d, Lindenweg, Axamer Straße, Gewerbegebiet, Schäufole, Stafflerweg, Burglechnerstraße, Sonnenweg, Mailsweg, Elisabethinum, SLW-Kiga, Gries, Lizumstraße, Stadelbach, Sylvester-Jordanstraße, Hans-Leitner-Weg, Zifres, Wollbell

Donnerstag, 3.1.2019: Georg-Bucher-Straße, Puitenweg, Miselsstraße, Vinzenz-Zegg-Straße, Schießstand, Schlößlackner, Jennisweg, Franz-Zingerle-Weg, Olympiasstraße, Einsiedeln, Knappen, Kögelestraße, Moosweg, Äußerer Moosweg, Birchach, Axamer Lizum

Freitag, 4.1.2019: Omes, Kristenleiten, Außerkristen, Omesmahder, Sonnleiten, Kirchweg, Himmelreich 5 bis 28, Dornach, Köhlgasse, Kirchfeld, Baderbühelweg, Kreuzmoos, Wiesenweg, Metzentaler, Hintermetzentaler, Gerichtsacker

Samstag, 5.1.2019: Innsbrucker Straße, Silbergasse, Bachweg, Richter-gasse, Tamperstein, Ober der Linde, Haus Sebastian, Schloßgasse, Kalchmoos, Kalchgruben, Kristen, Kristeneben, Anton-Kirchbner-Weg, Föhrenweg, Gruben, Pafnitz, Sendersweg

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr wieder um eine gute Aufnahme.



Personenstandsfälle

Geburten

Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Leis Lina	09.09.2018	Innsbruck
Happ Frida	14.09.2018	Innsbruck
Kuster Sami Elijah	20.09.2018	Innsbruck
Wieser Flora	27.09.2018	Hall in Tirol
Klotz Manuel	28.09.2018	Innsbruck
Stark Felix-Alexander	28.09.2018	Innsbruck
Mair Julian Manfred	30.09.2018	Innsbruck
Esber Christina	04.10.2018	Innsbruck
Pittracher Toni	06.10.2018	Innsbruck
De Pretis Fabienne Sonja	12.10.2018	Hall in Tirol
Widell Maximilian Anatolij	13.10.2018	Innsbruck
Jenewein Lorena Hanna	13.10.2018	Innsbruck
Platzgummer Miriam Dorothea	20.10.2018	Innsbruck
Nindl Mario Oliver	20.10.2018	Innsbruck
Wötzer Fabian Stefan	27.10.2018	Innsbruck
Philippitsch Emma Maria	03.11.2018	Hall in Tirol
Moiş Adrian Diego Dario	11.11.2018	Innsbruck
Fröhlich Jonah Tien	11.11.2018	Innsbruck
Peer Gabriel	12.11.2018	Innsbruck
Müller Sarah Maria	13.11.2018	Innsbruck

Sterbefälle

@ Trauerparten aktuell unter:
www.bestattung-sarg.at

Name	Straße	Sterbedatum	Alter
Oberhuber Anita	Gruben 1	07.09.2018	48
Hell Monika	Olympiastraße 23	14.09.2018	80
Mösl Adelheid	Innsbrucker Straße 16	27.09.2018	73
Prantner Herbert	Sylvester-Jordan-Straße 31	04.10.2018	86
Freisinger Margit	Sylvester-Jordan-Straße 31	05.10.2018	76
Gayer Adele	Dornach 24	12.10.2018	79
Schmid Peter	Georg-Bucher-Straße 36	16.10.2018	70
Gleinser Josef	Zifres 7	29.10.2018	52
Beham Ernst	Metzentaler 21	03.11.2018	88
Kammerlander Walter	Miselsstraße 4b	06.11.2018	69
Zenleser Erich	Olympiastraße 21	15.11.2018	82
Fill Gerhard	Tamperstein 3a	16.11.2018	61

Eheschließungen

Metzler Stefanie	&	Prader Christoph
Lerch Bianca	&	Pittracher Marco
Waldegger Barbara	&	Uhrmann Herbert

Infos zur Kinderbetreuung im Landeskinderheim

Wir laden herzlich ein:

- **Konzeptvorstellung** – unser Kindergarten stellt sich vor:
Montag, 14. Jänner 2019, 20.00 Uhr
- **Kindergarteneinschreibung:**
Dienstag, 29. Jänner 2019, von 14.00 bis 16.00 Uhr



Kontakt:

- Landeskinderheim Axams
- 6094 Axams, Innsbrucker Straße 34
- E-Mail: kg-axamskinderheim@tsn.at
- Telefon 05234 / 681233-16



Verabschiedung:

Wir verabschiedeten uns von unserem Personalhaus mit einer kunterbunten Malaktion!



Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige – kNH

„Die Jugend braucht IHR Wissen“

Das Fachkräfte-Radar zeigt: In fast allen Branchen fehlen Mitarbeiter, in Tirol fehlen über 20.000 Fachkräfte. Das ist die eine Seite der Medaille, auf der anderen Seite sind aktuell 112.588 Personen in Tirol armutsgefährdet, das sind 15% der Gesamtbevölkerung und betrifft beinahe jeden siebten Tiroler. Sogar 9% aller Vollzeitbeschäftigten sind von der Armut bedroht. Das sind Zahlen, die niemanden ungerührt lassen. Deshalb liebe Leser, denken auch Sie darüber nach, was Sie einbringen könnten, um einerseits diesen bedauernswerten Mitbürgern zu helfen und auf der anderen Seite lernschwache Schüler so zu unterstützen, dass sie durch Ihre Hilfe die Schulen positiv abschließen können.

Eine Möglichkeit dazu wäre eine kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige.

2009 habe ich mit dem Projekt der „kostenlosen Nachhilfe für sozial Bedürftige“

begonnen und aus dem ursprünglichen Einmannbetrieb wurde ein Verein, der aktuell über 100 Freiwillige zählt. Bisher konnten wir über 1.600 Schülern helfen, ihre Wissenslücken zu beseitigen. Leider ist das aber nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, denn jährlich benötigen zig-Tausende Nachhilfe, denn deren Eltern können ihnen bei ihren schulischen Problemen nicht helfen und haben auch kein Geld, um eine Nachhilfe finanzieren zu können. Was passiert dann mit diesen Jugendlichen, wenn sie keinen Schulabschluss haben? Sie können keine weiterbildenden Schulen besuchen und auch keine Lehre beginnen und fristen daher als Hilfs- oder Gelegenheitsarbeiter ihr Leben.

Liebe Leser, kommen Sie zu uns. Setzen Sie einfach ihr vorhandenes Wissen ein, denn mit **nur zweimal einer Stunde pro Woche** kann diesen sozial Schwachen geholfen werden, gleichgültig, ob es sich um Einheimische oder Migranten

handelt. Rufen Sie uns unverbindlich an und wir informieren wie und was wir machen.

Kommen Sie jetzt zu uns und helfen Sie mit! Kontakt:

- Helmut Zander, Tel. 0676 / 5472580
- E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at
- Web: www.kostenlosenachhilfe.at

Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige
Wir suchen SIE kNH



Unser kNH Verein half bereits über 1.600 SchülerInnen. Im Bild die 999. und die 1.000 Schülerin, es sind Schwestern aus Tadschikistan.

Tagesmütter und Tagesväter in Axams gesucht

Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf!

Sie wünschen sich einen Beruf, der Familie und Job vereint? Sie möchten gerne in Ihrem eigenen Zuhause arbeiten und haben Interesse, an einer vielfältigen pädagogischen Ausbildung teilzunehmen? Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater! Am 19. Februar 2019 beginnt in Innsbruck der nächste bundeszertifizierte und kostenlose Ausbildungslehrgang des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter.

Als Tagesmutter oder Tagesvater betreuen Sie Kinder selbstständig in der familiären Atmosphäre Ihres eigenen Zuhauses und sind gleichzeitig in das stabile Betreuungsnetz des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter eingebunden. Die Anstellung beim Verein bietet Ihnen eine fachliche Betreuung, Vermittlung von Tageskindern, Austausch mit Kollegen sowie die Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen und Interventionen.

Wichtige Eigenschaften für den Beruf sind die Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten und Interesse für Pädagogik.

Die Betreuung der Tageskinder in Kleingruppen bietet ein hohes Ausmaß an Individualität und ermöglicht es Ihnen, jedes einzelne Kind auf eine liebevolle Weise in seiner persönlichen Entwicklung zu begleiten. Der Beruf stellt die ideale Vereinbarkeit von Familie und Job dar und eignet sich daher besonders gut für Eltern, die ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, sowie für Wieder- und Quereinsteigende, die ihre Berufung zum Beruf machen möchten.

Der nächste Ausbildungslehrgang des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter findet von 19. Februar 2019 bis 13. Juni 2019 in Innsbruck statt und ist für alle Teilnehmer kostenlos. In insgesamt 220 Theorieeinheiten und 80 Praxiseinheiten werden zukünftige Tagesmütter und Tagesväter auf den professionellen und liebevollen Umgang mit Kindern vorbereitet. Themen wie Pädagogik, Entwicklungspsychologie und gesunde Ernährung werden von qualifi-

zierten Lehrpersonen unterrichtet. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung übernimmt der Verein Aktion Tagesmütter/-väter die Vermittlung von Tageskindern.

Ergreifen Sie die Chance und bewerben Sie sich ab sofort für den nächsten Ausbildungslehrgang als Tagesmutter oder Tagesvater! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt Daten für die Ausbildung:

- Karin Hofbauer (Zweigstelle Innsbruck Land)
- Mobil: 0650 / 5832683
- E-Mail: ausbildung@atmtv.at
- Web: www.aktion-tagesmutter.at



Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
22.12.2018	Adventkonzert mit „Mario & Christoph“	Pfarrkirche Axams	19.00 Uhr
24.12.2018	Friedenslicht aus Bethlehem	Feuerwehrgerätehaus Axams	09.00 - 17.00 Uhr
05.01.2019	Krippenfeier	Lindensaal Axams	20.00 Uhr
14.01.2019	Blutspendeaktion	Lindensaal Axams	15.00 - 20.00 Uhr
16.08.2019	Spannende Lesung mit Walther Parson	Aula NMS Axams	19.00 Uhr
18.01.2019	Jungbauernball	Linden-/Turnsaal Axams	20.30 Uhr
26.01.2019	Axams wie's früher war – „Mei Hoamit“	Volkstheater Axams	20.00 Uhr
02.02.2019	Feuerwehrball (Maskenball)	Linden-/Turnsaal Axams	20.30 Uhr
03.02.2019	Axams wie's früher war – „Mei Hoamit“	Volkstheater Axams	18.00 Uhr
08.02.2019	Axams wie's früher war – „Mei Hoamit“	Volkstheater Axams	20.00 Uhr
10.02.2019	Dorfjugendwintersporttag	Sonnenlift/Axamer Lizum	ganztägig
28.02.2019	Unsinniger Donnerstag	Dorfzentrum Axams	13.00 Uhr
22.02.2019	Faschingskränzchen des Seniorenzentrums	Haus Sebastian	18.00 Uhr
23.02.2019	Axams wie's früher war – „Mei Hoamit“	Volkstheater Axams	20.00 Uhr
28.02.2019	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	Pfarrsaal Axams	19.00 Uhr
03.03.2019	Großer Fasnachtsumzug mit Wampelerreiten	Dorfzentrum Axams	13.00 Uhr
09.03.2019	Schimeisterschaft für Vereine	Axamer Lizum	ganztägig

@ Veranstaltungskalender:
www.axams.gv.at

Gottesdienste der Pfarre Axams in der Weihnachtszeit

23.12.2018: VIERTER ADVENTSONNTAG

08.45 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe

24.12.2018: HL. ABEND

16.00 Uhr Kinderweihnacht
22.00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst in der Lizumkapelle
23.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche, Mitgestaltung:
Kirchenchor

25.12.2018: GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

08.45 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Festgottesdienst, Mitgestaltung: Kirchenchor

26.12.2018: HL. STEPHANUS

10.30 Uhr Festgottesdienst im Haus Sebastian

27.12.2018: HL. JOHANNES DER EVANGELIST, 2. Kirchenpatron

19.00 Uhr Hl. Messe mit Johannisweinseignung

28.12.2018: 19.00 Uhr Hl. Messe

30.12.2018: FEST DER HL. FAMILIE

08.45 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Kindersegen
19.00 Uhr Hl. Messe

31.12.2018: HL. SILVESTER

18.00 Uhr Dankandacht zum Jahreschluss

01.01.2019: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, Neujahr

08.45 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe

04.01.2019: 19.00 Uhr Hl. Messe

06.01.2019: ERSCHEINUNG DES HERRN – DREIKÖNIGSFEST

08.45 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, Mitgestaltung:
Sternsinger
19.00 Uhr Hl. Messe, Mitgestaltung: Singkreis Grinzens

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Feber 2019

Download der Axamer Zeitung auf der Gemeindehomepage unter www.axams.gv.at

AXAMER WAMPELER REITEN



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission

Österreichische Kulturpolitikkommission

Axamer Wampelreiten

September 2016



SONNTAG | 3.3.2019 | 13:00
WWW.WAMPELERREITEN.AT